

# 2023

## Dienstag 2. Januar

### 1. Ausschußsitzung in diesem Jahr

Hier platzte gleich mal eine Bombe.

Nach längeren Streitigkeiten und Querelen legten der 1. Schützenmeister Roland Schulz und der kommissarische Schriftführer Heinz Scharfschwerdt ihre Ehrenämter nieder.

2. Schützenmeister Michael Staudacher musste den Verein bis zur nächsten Jahreshauptversammlung führen.

### Montag 16. Januar

Mühldorfer Anzeiger

In Mühldorfer war er der „Gatt“.

Unter seinem Familiennamen Heinz Baumgartner kannten ihn die wenigsten.

Er wurde am 08.11.1988 in unsere Gesellschaft aufgenommen.

Er trat am 31.12.2008 aus.

„Gatt“ war ein

Gesellschaftsmensch. Als Schütze trat er kaum auf.

Unvergessliche Tage – nicht weinen, dass sie vergangen,  
sondern lächeln, dass sie gewesen

**Heinz Baumgartner**  
\* 25.12.1943  
† 10.01.2023

Mühldorf, den 16.01.2023

Wir trauern um Dich  
**Annemarie Dietrich**, Schwester  
**Thomas Dietrich**, Neffe mit **Veronika** und **Laura**  
**Udo Baumgartner**, Sohn  
**Elke Baumgartner**, Nichte  
**Silke** und **Norbert**  
Im Namen aller Verwandten und Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 19.01.2023 um 09:30 Uhr  
in der Stadtkirche St. Nikolaus mit anschließender Urnenbeisetzung im  
Friedhof Mühldorf Stadt statt. Für die bereits erwiesene und noch zuge dachte  
Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.



### Wochenende 21./22. Januar

Mühldorfer Anzeiger

Michael Peter Fliegner war vom 30.05.1984 bis 31.12.1990 Mitglied in unserer Gesellschaft.

Er war Erstmitglied bei den Mößlinger Sportschützen.

Er und sein Bruder Tomas kamen wegen schießen mit dem KK-Gewehr zu uns.

Das beide dann aus beruflichen Gründen nicht mehr vereinbaren konnten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem lieben Ehemann,  
Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

**Michael Peter Fliegner**  
\* 10. 8. 1949 † 15. 1. 2023

Mühldorf, den 21. Januar 2023

in stiller Trauer:  
**Renathe**, Ehefrau  
**Gabriela**, Tochter  
**Sylvia**, Tochter, mit **Meinrad**  
**Tomas**, Bruder, mit **Johanna**  
**Marlene, Laura** und **Anna-Lena**  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
im engsten Familienkreis statt. Für bereits erwiesene oder noch  
zuge dachte Anteilnahme sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.



## Mittwoch 25. Januar

Besichtigung der Ausstellung vom Projekt „Babylon“ Mühldorf

### Eröffnung der Ausstellung war am Freitag 2. Dezember 2022

Aufgebaut in der Eingangshalle des Ruperti Gymnasium

1. Schützenmeister Roland Schulz war ja zurückgetreten und 2. Schützenmeister Michael Staudacher fand es nicht für nötig dort teilzunehmen, meldete sich Chronist Rudi Pichlmaier per E-Mail an.

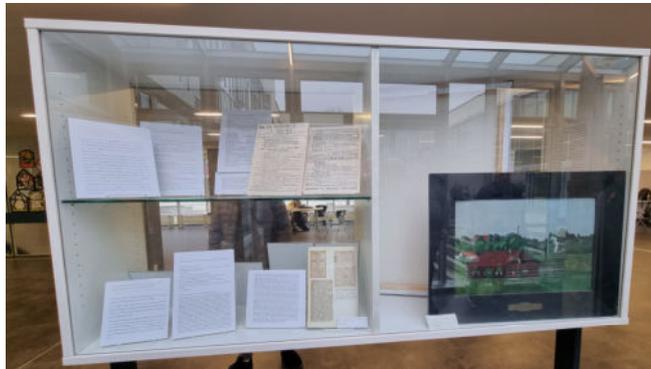
In der Pausenhalle des Erweiterungsbaues des Mühldorfer Ruperti-Gymnasiums wurden die gemeldeten Gäste durch die Ausstellung geführt und das P-Seminar erklärte die Entstehungsgeschichte über den Aufbau. Für alle Anwesenden war das sehr interessant.

Auf Roll-ups und in Vitrinen wurden die Inhalte der Ausstellung sowie viel Objekte, teils aus Privatbesitz, präsentiert, um den Eindruck des gesellschaftlichen und politischen Lebens in der Stadt und im Landkreis Mühldorf zu vermitteln.

Unter der Rubrik GESELLIGES war zu lesen:

Die 1920er-Jahre sind eine Zeit geprägt von wirtschaftlichen und politischen und gesellschaftlichen Turbulenzen, national wie regional. Themen wie Materialmangel als Folgen des Ersten Weltkrieges (1914-1918), die Inflation von 1923 aber auch die Emanzipation der Frau haben unter anderem sehr großen Einfluß auf die Gestaltung der Freizeit, die zu dieser Zeit hauptsächlich in Vereinen stattgefunden hat. Zum Beispiel TSV 1860 Mühldorf und dem Schützenverein.

Auch der älteste Verein der Stadt Mühldorf, die **Königlich privilegierte Feuerschützen-gesellschaft** (gegr. 1449), also der Schützenverein muss unter den politischen und wirtschaftlichen Umständen der Zeit leiden. Bereits der Erste Weltkrieg belastete die Feuerschützengesellschaft in vielfacher Hinsicht, zudem sorgt die Inflation 1923 dafür, dass die Vereinskassen fast komplett leer sind. Obendrein müssen die Schützen eine neue Schießstätte erbauen, da der Schießbetrieb in der Ahamer Straße den Verkehr auf einer neuen Straße die die neu entstandene Siedlung im Osten der Stadt besser an die Stadtmitte anzubinden soll, gefährde. Als neue Schießstätte wird schließlich das Gelände zwischen der Sandbahn und dem Inn, hinter dem heutigen Stadtsaal gewählt. Für den Bau des Gebäudes welches 1984 durch einen Neubau auf selbigem Gelände ersetzt wird, stellt die Stadt Mühldorf 1923 Holz und Baudarlehen zur Verfügung.



In einem Schaukasten wurde das handgemalte Bild vom Schützenhaus (Blockhütte) das 1924-1925 erbaut wurde, ausgestellt.



Auch eine private Leihgabe, ein Ladenschild vom ersten Geschäft der Firma Waffen Hallhuber, wurde ausgestellt.

### Vorderladertermine bis April

Donnerstag 19.01. Gaumeisterschaft Vorderlader (Aufsicht: Schulz/Wageneder)

4 Schützen 7.10 Perkussionsgewehr  
3 Schützen 7.30 Steinschloßgewehr

3 Schützen 7.40 Perkussionsrevolver  
6 Schützen 7.50 Perkussionspistole

Donnerstag 02.02.

Donnerstag 16.02

Donnerstag 02.03.

Donnerstag 16.03.

Donnerstag 06.04.

Donnerstag 20.04. Endschießen

### Samstag/Sonntag 4./5. Februar

#### Gaujungendschießen auf der Schießanlage in Kraiburg

##### Luftgewehr

**1.10.20 Schülerklasse m:** 16. Schick Alexander 57/53=110 Ringe; 23. Schick Dominik 39/45=(84).

27 Teilnehmer

**10.10.21 Schülerklasse w:** 6. Schick Marina 78/65=143 Ringe; 11. Scherer Regina 51/77=(128);

20. Gilhuber Lena 56/43=(99) 24 Teilnehmerinnen

**Jugendklasse:** keine Teilnehmer unseres Vereins

**1.10.42 Juniorenklasse II m:** 6. Fink Sebastian 79/83/78/87=327 Ringe. 18 Teilnehmer

**1.10.43 Juniorenklasse II w:** 5. Constanze Holzner 93/94/86/88=361 Ringe. 17 Teilnehmerinnen

**Mannschaft Schüler:** 6. FSG Mühldorf (Schick Marina, Schick Regina, Schick Alexander) 381 Ringe  
7 Mannschaften

### Luftpistole

**2.10.20 Schülerklasse:** 1. Parnet Marice 75/79=154 Ringe; 2. Staudhammer Michael 77/73=(150);  
3. Sassin Paul 74/70=(144). 5 Teilnehmer

**Mannschaft:** 1. FSG Mühldorf 448 Ringe.

Siegerehrung fand eine Woche später in Kraiburg statt.

**Mittwoch 8. Februar**

Mühldorfer Anzeiger

### Neue Standarte

#### 2800 Euro hilft Feuerschützengesellschaft



Bei der Spendenübergabe: (von links) Luise und Manfred Gröbner, Anni Wageneder, Schützenmeister Roland Schulz, Kommandant Wolfgang Wageneder, Filialeleiter der Sparda-Bank, Michael Kirner, Heinz Scharfschwerdt, Zweiter Schützenmeister Michael Staudacher und Heidi Scharfschwerdt FOTO WAGNER

**Mühldorf** – Sie ist einer der traditionsreichsten Vereine in der Kreisstadt, doch eines hat bisher gefehlt. Die königliche privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf hatte bis dato keine eigene Fahne oder Standarte. Letztere wurde jetzt auf Betreiben des Schützenmeister und der Vorstandschaft. Kostspielige Angelegenheit, immerhin hat das gute Stück circa 6000 Euro gekostet. Die örtliche Filiale der Sparda-Bank beteiligte sich mit einer Spende von 2800 Euro. wag

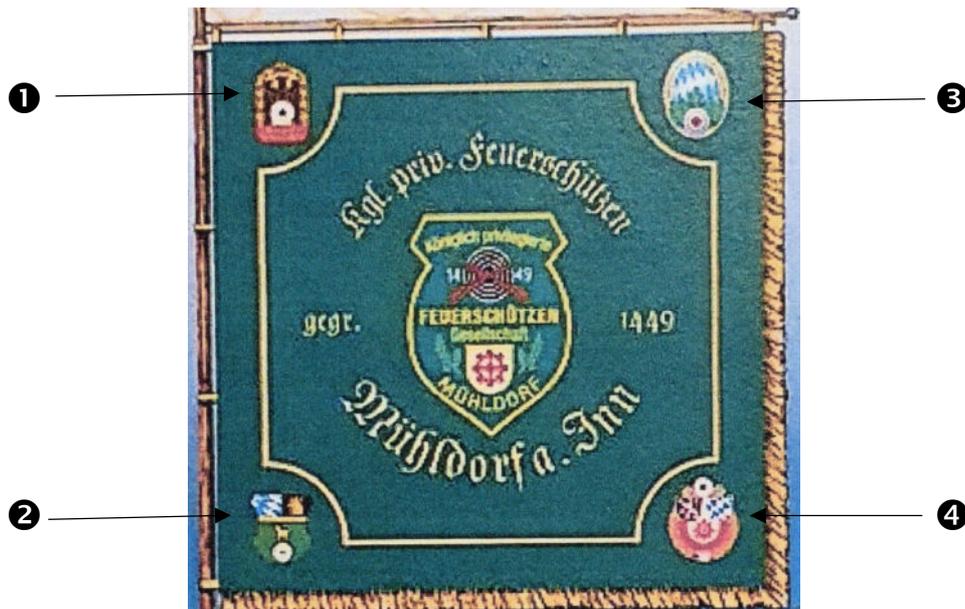
### Kurze Erklärung der neuen Standarte

Während der Pandemiezeit entstand die Idee, maßgebend der 2. Schützenmeister Sepp Fußeder, eine Standarte, als Ersatz für eine Vereinsfahne anfertigen zu lassen.

Nach dem ersten Kostenvoranschlag und Entwurf, bei der Fa. Kössinger in Schierlang wurden zwei Entwurf-Teams gegründet. **Team I** (Fußeder, Schulz, Scharfschwerdt), **Team II** (Mitterer, Ernst, Wageneder und Pichlmaier)

Auch vom Team II wurden Entwürfe angefertigt und bei der Fa. Jaeschke und Zwiselsperger in Engelsberg eingereicht.

Es kam der plötzliche Tod vom Sepp dazwischen und das Thema STANDARTE wurde schnell in den Hintergrund gedrängt. Obwohl die Fahnenstickerei in Engelsberg um einiges günstiger (und auch näher) war und die Machart dem Team II besonders gefiel, bestellte Roland die Standarte bei der Fa. Kössinger und setzte „seinen Kopf“ durch.



❶ Logo des Deutschen Schützenbundes (DSB)

❷ Wappen des Schützenbezirkes Oberbayern

❸ Logo des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB)

❹ Wappen des Schützengauges Mühlendorf

*Diese vier Logos/Wappen, war das einzige was vom Team II angenommen wurde.*



Das mit den vier Mühlendorfwappen wurde von Roland „durchgedrückt“

**Anmerkung des Chronisten:** Meines Erachtens gibt es da noch einige Dinge zu begrütteln, aber die Standarte ist jetzt da und muss eben so angenommen werden wie ist.

Mit dem Standartenschrank wäre noch eine gute Idee vorhanden gewesen, ohne im Schützenstüberl eine Wandgarderobe zu verlieren, aber auch das war Roland egal!

**Donnerstag 16. Februar**

Mühlendorfer Anzeiger

### Über 40-jährige Tradition erfolgreich fortgeführt

149 junge Schützen aus 20 Vereinen treten in Kraiburg bei Gaujugendschießen an **Kraiburg** – Der Schützengau Mühlendorf konnte nach der Zwangspause endlich wieder das Gaujugendschießen veranstalten, das auf den Schießständen der FSG Kraiburg stattgefunden hat. Zweiter Gauschützenmeister Reinhard Priller freute sich bei der Siegerehrung im Kraiburger Schützenhaus,

dass diese Tradition auch nach über 40 Jahren noch so erfolgreich aufrecht erhalten wird. „Es ist schön, dass auch zum Finalschießen alle gekommen sind und wir von der Gauvorstandschaft danken allen, die die Jugend zum Schießen motivieren und sie und sie dabei unterstützen“, so Priller.

Das Lob kam auch von der Gaujugendleiterin Lisa Wimmer, die von 20 Vereinen 149 Meldungen bekannt gab. Durch die Unterstützung vom Bezirk konnte sie einige Preise etwa an die Schülerklasse vergeben, wie auch für die meistbeteiligten Vereine. Der Schützenverein „Bayerntreu Niedertaufkirchen“ rückte mit 26 Jungschützen an, gefolgt von Einigkeit Salmanskirchen und SG Steeg, ASG Mettenheim und **FSG Mühldorf**. Zudem gab es bei der Siegerehrung „Süße Belohnungen“ für die drei Erstplatzierten.



**Die Gauschützenmeister** Erich Jungwirth (vorne, rechts) und Reinhard Priller sowie die Gaujugendleiterin Lisa Wimmer (links) gratulieren den anwesenden Bestplatzierten vom Gaujugendschießen; (von links) Maximilian Sollinger, Michael Stadthammer, Simon Matzinger, Thomas Michlbauer, Kilian Wimmer und Kathrin Wimmer, FOTO BACHMEIER

In der Klasse Luftgewehr in der Schülerklasse siegte Simon Matzinger aus Niedertaufkirchen vor Kilian Wimmer aus Hofthambach und David Müller aus Niederbergkirchen. In der Schülerklasse W wurde Franziska Sinnhuber aus Mettenheim Erste, gefolgt von Isabella Blaschke aus Obertaufkirchen und Fiona Söll aus Frauenornau. In der Jugendklasse setzte sich Paul Schmid aus Frauenornau und Martin Mooshuber aus Niederbergkirchen durch. In der Jugendklasse W gewann Kathrin Wimmer aus Niedertaufkirchen vor Stephanie Petermeier aus Niederbergkirchen und Jana Höllbauer aus Niedertaufkirchen.

In der Juniorenklasse I belegte Maximilian Sollinger aus Mettenheim den ersten Platz, Jakob Koller aus Steeg Platz zwei und Elias Maier aus Teising Platz drei. In der Juniorenklasse II ist Daniel Wimmer aus Hofthambach Erster, Zweiter ist Claudius Maier aus Teising und dritter ist Valentin Bernauer aus Neumarkt. In der Juniorenklasse I W setzte sich Vanessa Grinzinger aus Egglkofen vor Anna Aigner aus Steeg und Leonie Schiller aus Stefanskirchen an die Spitze.

In der Juniorenklasse II W gewann Eva Kleindienst aus Niederbergkirchen vor Maria Wimmer aus Niedertaufkirchen.

In der Klasse Luftpistole der Schülerklasse wurde **Maurice Parnet aus Mühldorf Erster, Michael Staudhammer aus Mühldorf wurde Zweiter und Paul Sassin aus Mühldorf Dritter**. In der Jugendklasse siegte Florian Gantenhammer aus Salmanskirchen vor Maximilian Spirkl aus Flossing und Jakob Steiglechner aus Teising. In der Juniorenklasse wurde Thomas Michlbauer aus Mößling Erster, Quirin Hollnburger aus Salmanskirchen Zweiter und Stefanie Horki aus Mettenheim Dritte.

bac

## Wochenende 18./19. März

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

### Hohe Auszeichnungen für die Schützen

Zweiter Gauschützenmeister würdigt das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen

**VON FRANZ RAMPL**

**Mühldorf** – Neben den allgemeinen Berichten und Neuwahlen standen auch zahlreiche Ehrungen verdienter Schützenmitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Schützengaus Mühldorf auf der Tagesordnung. In Vertretung von Gauschützenmeister Erich Jungwirth hob der Zweite Gauschützen-

meister Reinhard Priller den großen Einsatz für das Schützenwesen, die Schützenjugend, die Schützentradition und die Allgemeinheit in Form ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten besonders hervor.



**Bei der Gauversammlung** mit hohen Auszeichnungen geehrten Schützen (von links) stellvertretender Bezirksschützenmeister Johannes Enders, Zweiter Gauschützenmeister Reinhard Priller, Erich Jungwirth, Helmut Gebert, Julius Lendvai und Anni Wageneder, die neuen Ehrenmitglieder, Franz Rampl, Andreas Frauendienst, Helmut Perzlmeier, Georg Müller, Thomas Söll, Hermann Eggert.

### **Persönliche Verdienste**

Dafür sollten die nachstehenden aufgeführten Schützen entsprechend herausgehoben werden, die er zusammen mit dem stellvertretenden Bezirksschützenmeister Enders und dem Dritten Gauschützenmeister Manfred Steiglechner ehrte.

Dabei schilderte er für jeden Einzelnen dessen persönliche Verdienste um das Wohl seines Vereins, der dortigen Region oder auch für den Schützengau Mühlendorf, so wie Anni Wageneder, die 24 Jahre dieses Amtes ausübte und in dieser Funktion auch Mitglied der Gauvorstandschaft war. Sie stellte sich nach dieser langen Zeit nicht mehr zur Wahl. Sie wurde mit dem Ehrenzeichen des Schützengaus Mühlendorf in Gold ausgezeichnet und zum Gauehrenmitglied ernannt. Ebenso hob Priller Julius Lendvai von der Gilde Waldkraiburg hervor, der seit 1967, also über 55 Jahre, Schriftführer und Chronist seines Vereins, bis heute aktiver Wettkampfschütze ist. Er hat auch die Zusammenstellung der Gaukönige für den Gau dokumentiert. Er ist durch sein fröhliches, ausgeglichenes Wesen nach wie vor ein hochgeschätzter Schützenkamerad für Jung und Alt in seinem Verein und im Schützengau. Aus diesem Grund ist er für seine Leistungen um das Schützenwesen zum Gauehrenmitglied ernannt worden. Weiter wurden für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in ihren Vereinen und auch im Schützengau viele Mitglieder ausgezeichnet, darunter Gerhard Obermaier von den Eichenlaub Lohkirchen, Franz Rampl von der SG Steeg 1886 und dem Schützengau Mühlendorf. Hermann Eggert von Edelweiß Bayerntreu Zangberg, Thomas Söll von der SG Einigkeit Salmanskirchen, Georg Müller von der SG 1900 Haigerloh, Helmut Perzlmeier von 11+1 Neumarkt, Andreas Frauendienst von der SG Frohsinn Altmühlendorf, Helmut Gebert von Waldeslust Rohrbach und Erich Jungwirth von Tannengrün Annabrunn und Schützengau Mühlendorf.

Im Rahmen der Versammlung fand auch noch die Siegerehrung des 27. Vereinsvorstand-Wandpokalschießens 2022 des Gaus statt. Als Sieger gingen von 18 teilnehmenden Vereinen die SG Mößling mit den Schützen Konrad Bauer, Peter Schillmaier, Suanne Bley vor Hubertus Obertaufkirchen und den Altschützen Mettenheim hervor, sie wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

**Montag 27. März**  
Mühlendorfer Anzeiger

### **Schützengau Mühlendorf feiert Josefitag** Gottesdienst für verstorbene Mitglieder

**Kraiburg/Mühlendorf** – Endlich konnte nach vier Jahren dieser Traditionstermin im Jahreskreis wieder stattfinden. Der Schützengau Mühlendorf feierte zum Josefitag in Kraiburg einen Gedenkgottesdienst für seine verstorbenen Mitglieder, dies nun schon seit vier Jahrzehnten.

Wiederum war auch heuer die Königlich-privilegierte Feuerschützengesellschaft Kraiburg Gastgeber für die Schützen aus dem ganzen Gau. Nach einem Standkonzert der Kraiburger Blaskapelle am Marktplatz zogen die Schützen in ihren Trachten, mit Fahnen und schmucken Schützenketten, in die

Marktpfarrkirche St. Bartholomäus ein. Pfarrvikar Markus Nappert zelebrierte den festlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt von der Blaskapelle.



**Beim festlichen Gottesdienst** des Schützengaus Mühldorf stellten sich 19 Schützenkönige mit brennenden Fackeln auf. FOTO HIRZINGER

Die Lesungen wurden vom Zweiten Gauschützenmeister Reinhard Priller vorgetragen. Elf Fahnenabordnungen der Gauvereine stellten sich im Altarraum auf. Ein imposantes Bild bot am Schluss die Formation von 19 Schützenkönigen, die sich mit brennenden Fackeln aufstellten.

Beim Lied vom „Guten Kameraden“ wurde der verstorbenen Schützen der letzten Jahre gedacht, in dieser Zeit musste der Schützengau auch von den beiden Ehrengauschützenmeistern Hermann Scheitzach und Anton Müller Abschied nehmen.

Mit einer gemütlichen Josefifeier im Schützenhaus fand die Traditionsveranstaltung ihren Ausklang. BAC

20. März Gedenkgottesdienst in Kraiburg (Bilder von Manfred Gröbner)  
Anni und Wolfgang Wageneder hatten einen Tag zuvor ihren Hochzeitstag



**Von links:** Anni Wageneder, Dieter Schwab (Fähnrich FSG Kraiburg), Luise Gröbner, Anita Pichlmaier, Wolfgang Wageneder, Otto Strobl und Theo Huhnholz



Die drei FSG Schützenkönige LG Anita Pichlmaier, LP Otto Strobl und Jugend Maurice Parnet und Theo Huhnholz mit der Gaufahne



Schützenhaus FSG Kraiburg

Von links: Parnet Sven und Maurice, Anita Pichlmaier, Manfred und Luise Gröbner, Anni und Wolfgang Wageneder und Theo Huhnholz

**Freitag 24. März**

### **Jahreshauptversammlung**

Es waren 97 Mitglieder anwesend, so viel wie noch nie. Es gab ja einige Begebenheiten. Es kandidierten schon lange nicht mehr 2 Mitglieder zum Ehrenamt des 1. Schützenmeister. Genauso zum 1. Jugendleiter.

Aktuell hat unser Verein 320 Mitglieder, und sind zugleich der zweitgrößte Verein im Schützengau Mühlendorf.



Ein Dank ging an die fleißigen Mitarbeiterinnen mit einem Blumengruß  
v.l.: Anni Wageneder, Anita Pichlmaier, Lydia Mutter und Luise Gröbner



Ein Dank ging auch an die fleißigen Mitarbeiter v. l.; Manfred Gröbner, Hans Breu, Theo Huhnholz, Franz Baumgartl, Wolfgang Wageneder und Martin Lintterer



Das neugewählte Schützenmeisteramt

**Von links:** 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth, 1. Bürgermeister Michael Hetzl, Schriftführer Marius Meyer,, 1. Schatzmeister Rainer Ernst, 1. Sportleiter Otto Strobl,, 1. Schützenmeister Sven Parnet, 1. Jugendleiter Raimund Polz und Altbürgermeister Günther Knoblauch

### ***Vereinsmeisterschaft 2023 „scharfe“ Waffen***

#### **1.41 KK Sportgewehr Auflage**

**Senioren II:** 1. Strobl Otto 80/89/91=260 Ringe.

**Senioren III:** 1. Scharfschwerdt Heinz 91/84/92=267 Ringe.

**Senioren IV:** 1. Mayer Ingrid 91/94/97=**282** Ringe; 2. Schröder Peter 91/97/94=(**282**);  
3. Kammerbauer Siegfried 91/96/93=(280).

**Senioren V:** 1. Mayer Harry 96/96/96=288 Ringe.

#### **2.40 Sportpistole**

**Jugend:** 1. Diebl Vincent 32/31/38/41=142 Ringe.

**Herren I:** 1. Wimmer Ludwig Konrad 81/47/79/49=256 Ringe.

**Herren II:** 1. Scharras Rayk 52/44/46/44=186 Ringe.

**Herren III:** 1. Parnet Sven 74/49/63/43=229 Ringe; 2. Staudacher Michael 67/48/34/39=(188).

**Herren IV:** 1. Huhnholz Theo 101/127=228 Ringe; 2. Scharfschwerdt Heinz 72/90=(162).

#### **2.42 Sportpistole Auflage**

**Herren IV:** 1. Huhnholz Theo 131/132=263 Ringe; 2. Strobl Otto 72/47/73/49=(241).

#### **2.45 Zentralfeuerpistole .30-.38**

**Herren I:** 1. Wimmer Ludwig 76/46/75/47=244 Ringe.

#### **2.53 Großkaliberpistole 9mm Luger**

**Herren I:** 1. Wimmer Ludwig 90/97/91/88=366 Ringe; 2. Berger Tobias 93/87/91/90=(361); 3. Schröder Christoph 79/76/82/90=(327); 4. Jeier Philipp 72/68/81/77=(298); 5. Pfaffinger Wolfgang 61/69/83/74=(287)  
6. Pfaffinger Stephan 43/58/77/79=(255) 7. Trautmannsberger Otto 25/51/49/58=183) Ringe,

**Herren II:** 1. Pissinger Andreas 94/89/92/94=369 Ringe; 2. Dr. Seemann Klaus 83(792/92/93=(360);  
3. Maurer Marcus 72/71/89/83=(315); 4. Scharras Rayk 47/40/67/68=(222); 6. Bramhofer Dominik  
66/54/20/42=(183).

**Herren III:** 1. Berger Thomas 96/96/99/98=389 Ringe; 2. Dr. Diebl Werner 74/71/73/790(297); 3. Staudacher Michael 74/65/73/73=(285); 4. Lintterer Martin 71/64/53/61=(249).

**Herren IV:** 1. Baumgartl Franz 90/95/94/94=373 Ringe; 2. Huhnholz Theo 86/87/93/91=(357);  
3. Rücklerl Bernd 86/82/95/92=(355); 4. Scharfschwerdt Heinz 54/69/80/90=(284).

#### **2.55 Großkaliberrevolver .357 mag**

**Herren I:** 1. Berger Tobias 91/90/98/92=371 Ringe; 2. Wimmer Ludwig 83/91/95/90=(359); 3. Schröder Christoph 80/84/84/88=(336); 4. Pfaffinger Wolfgang 84/62/89/80=(315); 5. Jeier Philipp 69/84/85/67=(305);  
6. Pfaffinger Stephan 69/69/76/81=(295); 7. Bichlmaier Samuel 71/37/71/49=(228).

**Herren II:** 1. Dr. Seemann Klaus 91/92/97/93=373 Ringe; 2. Pissinger Andreas 93/94/94/91=(372).

**Herren III:** 1. Berger Thomas 98/96/96/97=387 Ringe; 2. Lintterer Martin 79/68/79/85=(302); 3. Diebl Werner 61/76/68/82=(287); 4. Staudacher Michael 55/56/67/51=(229).

**Herren IV:** 1. Baumgartl Franz 89/89/95/94=367 Ringe; 2. Ruckerl Bernd 91/81/89/88=(349); 3. Scharfschwerdt Heinz 69/71/93/91=(324); 4. Huhnolt Theo 70/70/42/69=(251); 5. Strobl Otto 35/58/46/60=(199).

#### 2.58 Großkaliberrevolver .44 mag

**Herren I:** 1. Berger Tobias 94/94/97/93=378 Ringe.

**Herren III:** 1. Berger Thomas 92/96/97/97=382 Ringe.

**Herren IV:** 1. Baumgartl Franz 83/84/88/80=335 Ringe; 2. Scharfschwerdt Heinz 68/57/66/80=(271).

#### 2.59 Großkaliberpistole .45 ACP

**Herren I:** 1. Berger Tobias 91/92/90/95=368 Ringe; 2. Prucker Maximilian 82/78/88/83=(331); 3. Pfaffinger Wolfgang 71/59/73/65=(248); 4. Pfaffinger Stephan 40/52/70/67=(229).

**Herren III:** 1. Berger Thomas 92/92/96/94=374 Ringe.

**Herren IV:** 1. Baumgartl Franz 91/91/93/89=364 Ringe; 2. Scharfschwerdt Heinz 51/69/87/84=(291).

#### 7.10 Perkussionsgewehr

**Herren I:** 1. Cisterna Robin 122 Ringe.

#### 7.40 Perkussionsrevolver

**Herren II:** 1. Pissinger Andreas 139 Ringe.

#### 7.50 Perkussionspistole

**Herren I:** 1. Cisterna Robin 118 Ringe.

**Herren II:** 1. Pissinger Andreas 128 Ringe.

**Herren IV:** 1. Huber Gerhard 127 Ringe; 2. Huber Martin (120).

#### B24 Ordonnanzpistole/ -revolver

**Herren III:** 1. Staudacher Michael 79/62/54/81=267 Ringe.

Freitag 31. März

### Ostereierschießen



Links: Ostereierscheibe für LG

Rechts: Ostereierscheibe für LP

Scheiben waren bereits so zugeschnitten, dass sie besser in den Kugelfang der elektronischen Anlage passen

Es nahmen 15 Schützinnen und Schützen teil.



**Bild links:** Begrüßung durch die 1. Schützenmeister Sven Parnet



**Bild rechts:** 1. Sportleiter Otto Strobl und 1. Schützenmeister Sven Parnet führten die Siegerehrung durch.

Name	Einlage	Nachkauf	Treffer	Treffer	Treffer	Treffer	Anz. Eier
Kammerbauer Siegfried	X	1	4	5			9
Huhnholz Theo	X	3	5	2	4	5	15
Sickinger Veronica	X	1	5	2			7
Sickinger Konrad	X	2	4	4	5		13
Gronert Werner	X	1	6	6			12

Einlage 3€

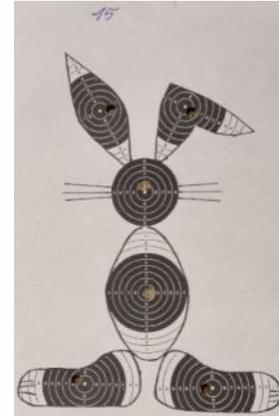
188



59 von 60 Ringen



53 von 60 Ringen



57 von 60 Ringen

Die besten Teiler erhielten kleine Ostergeschenke

von links:

1. Sportleiter Otto Strobl

Anton Diesler,

Hildegard Kraus

und

1. Schützenmeister Sven Parnet



Schießen mit Großkaliber im Keller (8 Schützen)

Name	Einlage	Nachkauf	Treffer	Treffer	Treffer	Treffer	Anz. Eier
Berger Tobias	X	2	5	5	4	5	19
Berger Thomas	X	2	6	5	5	3	19
Prucker Max	X	1	5	5			9
Kammermeier Max	X	1	3	5			7
Rückerl Bernd	X	2	5	5	4	6	18

(Gesamt: 285 Eier)

97



Berger jun. und sen. waren die besten Schützen mit Großkaliber Tobias war nicht mehr anwesend

April

Rundenwettkämpfe Saison 2022/2023

**Luftgewehr aufgelegt Gauklasse** (Mannschaftsführer: Manfred Gröbner)

Datum	Heim	:	Gast	Ergebnis
09.11.2022	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	:	Edelweiß-Bayerntreu Zangberg	917,8 : 871,3
17.11.2022	Einigkeit Waldkraiburg	:	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	921,3 : 909,1
23.11.2022	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	:	Gemütlichkeit Niederbergkirchen	931,4 : 921,4
10.01.2023	Edelweiß-Bayerntreu Zangberg	:	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	883,9 : 925,1
18.01.2023	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	:	Einigkeit Waldkraiburg	928,0 : 902,0
24.01.2023	Gemütlichkeit Niederbergkirchen	:	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	932,8 : 912,4

**Mannschaft**

Gröbner Manfred	Mitterer Herbert	Strobl Otto	Gronert Werner	Pichlmaier Anita	Ergebnisse „unter dem Strich“
305,9	306,9	305,1	302,6	---	917,8
299,7	302,3	307,1	289,2		909,1
308,7	312,9	309,8	295,6	296,0	931,4
306,6	312,5	304,0	290,9	298,1	925,1
309,9	311,8	306,3	284,5	297,3	928,0
304,0	306,5	301,9	292,3	297,1	912,4
<b>1836,7</b>	<b>1852,9</b>	<b>1834,2</b>	<b>1755,1</b>	<b>1189,4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>306,12</b>	<b>308,82</b>	<b>305,70</b>	<b>292,52</b>	<b>297,35</b>	<b>Ø</b>
6	6	6	6	4	<b>Kämpfe</b>
<b>4.</b>	<b>3.</b>	<b>6.</b>	<b>15.</b>	<b>14.</b>	<b>Platzierung Gau</b>

**Tabelle:**

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	SV „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen	6	10 : 2	5550,3	925,05
<b>2</b>	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	<b>6</b>	<b>8 : 4</b>	<b>5523,8</b>	<b>920,63</b>
3	Einigkeit Waldkraiburg	6	6 : 6	5453,3	908,88
4	Edelweiß-Bayerntreu Zangberg	6	0 : 12	5293,3	882,22

**Luftpistole Gauliga** Mannschaftsführer: Theo Huhnolt

Datum	Heim	:	Gast	Ergebnis
15.11.2022	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	:	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	1407 : 1401
23.11.2022	11&1 Neumarkt St. Veit	:	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1347 : 1410
29.11.2022	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	:	Schützengilde Waldkraiburg	1420 : 1389
06.12.2022	SG Mößling	:	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1431 : 1380
13.12.2022	Frei	:		
11.01.2023	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	:	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1330 : 1356
17.01.2023	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	:	11 & 1 Neumarkt St. Veit	1358 : 1355
24.01.2023	Schützengilde Waldkraiburg	:	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1352 : 1375
31.01.2023	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	:	SG Mößling	1391 : 1393
08.02.2023	Frei	.		

**Einzelergebnisse:**

Wimmer Konrad Ludwig	Bene Ferenc	Huhnolt Theo	Parnet Sven	Baumgartl Franz	„unter dem Strich“
355	352	352	348	318	1407
350	357	350	353		1410
358	355	355	352		1420
337	349	349	345		1380
311	3545	353	338		1356
315	345	355	343		1358
334	353	349	339		1375
336	355	350	350		1391
<b>2696</b>	<b>2820</b>	<b>2813</b>	<b>2768</b>	<b>318</b>	<b>Gesamt</b>
<b>337,00</b>	<b>352,50</b>	<b>351,63</b>	<b>346,00</b>	<b>318,00</b>	<b>Ø</b>

8	8	8	8	1	Kämpfe
18.	7.	8.	12.	26.	Gau-Platz.

**Tabelle:**

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	SG Mößling	8	16 : 0	11341	1417,63
<b>2</b>	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	<b>8</b>	<b>12 : 4</b>	<b>11097</b>	<b>1387,13</b>
3	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	8	6 : 10	10914	1364,25
4	11 & 1 Neumarkt	8	4 : 12	10842	1355,25
5	Schützengilde Waldkraiburg	8	2 : 14	10961	1370,13

**Großkaliber Gauklasse Mannschaftsführer: Franz Baumgartl**

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
06.10.2022	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: Schützengilde Waldkraiburg	1084 : 1023
13.10.2022	Hörndlbergsschützen Flossing	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1029 : 1054
20.10.2022	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: 11 & 1 Neumarkt St. Veit II	1038 : 985
27.10.2022	Kgl. priv. FSG Kraiburg	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1088 : 1078
10.11.2022	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: 11 & 1 Neumarkt St. Veit I	1069 : 603
09.02.2023	Schützengilde Waldkraiburg	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1071 : 1107
02.03.2023	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: Hörndlberg-Schützen Flossing	1102 : 1072
09.03.2023	11 & 1 Neumarkt St. Veit II	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1000 : 1089
16.03.2023	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: Kgl. priv. FSG Kraiburg	1087 : 1051
23.03.2023	11 & 1 Neumarkt St. Veit I	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1004 : 1075

**Einzelergebnisse:**

Baumgartl Franz	Rappensperger Christian	Wimmer Ludwig-Konrad	Huhnholz Theo	Zaglauer Karl-Heinz	Rückerl Bernd	Staudacher Michael	"unter dem Strich"
361	370		330	353			1084
369		349	348	346			1054
353			330		355	248	1038
369	366		361		343		1078
371		349		362	336	236	1069
374	368	354	365	365			1107
375		365	331		362		1102
370				358	353		1089
369	366	369	321	352	349		1087
367		346	349	362			1075
<b>3669</b>	<b>1470</b>	<b>2493</b>	<b>3413</b>	<b>2489</b>	<b>2446</b>	<b>484</b>	<b>Ringe</b>
<b>366,90</b>	<b>367,50</b>	<b>356,14</b>	<b>341,30</b>	<b>356,86</b>	<b>349,43</b>	<b>242,00</b>	<b>Ø</b>
10	4	7	10	7	7	2	Wettk
5.	4.	11.	18.	10.	14.	41.	Platz

**Tabelle:**

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
<b>1</b>	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	<b>10</b>	<b>18 ; 2</b>	<b>10783</b>	<b>1078,30</b>
2	Kgl. priv. FSG Kraiburg	10	16 : 4	10747	1074,70
3	SGi Waldkraiburg	10	10 : 10	10519	1051,90
4	SV „Hörndlberg“ Flossing	10	6 : 14	9954	995,40
5	11 & 1 Neumarkt	10	2 : 18	9030	903,00

**Karfreitag 7. April**

**Oberbayerische Meisterschaft**

Vorderlader bei der Kgl. priv. FSG Landsberg

**Perkussionspistole**

**Herren I 7.50.10:** 3. Cisterna Robin 120 Ringe 8 Teilnehmer

**Dienstag 11. April**  
Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDORF & REGION

## **Parnet ist neuer Chef der Feuerschützen**

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung bringt einen neuen Vorstand



Bei der Jahreshauptversammlung: Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Bürgermeister Michael Hetzl, Marius Meyer, Rainer Ernst, Otto Strobl, Sven Parnet, der neue Schützenmeister, Raimund Polz und Altbürgermeister Günther Knoblauch

**Mühldorf** – Die Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft, der mit 574 Jahren mit Abstand älteste Verein in der Kreisstadt, hielt seine Jahreshauptversammlung ab. Mit einem neuen Ersten Schützenmeister gehen die Mühldorfer Feuerschützen in die neue Saison. Die Mitglieder wählten Sven Parnet. Ein Stellvertreter für ihn muss erst noch gefunden werden, da der mehrheitlich gewählte Daniel Lintterer seine Wahl nicht annahm. Schriftführer ist Marius Meyer und um die Finanzen kümmert sich weiterhin Rainer Ernst.

Otto Strobl wurde zum 1. Sportleiter gekürt, Raimund Polz zum 1. Jugendleiter. In den Gesellschaftsausschuss wurden Thomas Berger, Manfred Gröbner, Ludwig Hallhuber und Wolfgang Wageneder gewählt.

Der frühere Zweite Schützenmeister Michael Staudacher listete zahlreiche Aktivitäten auf. „Sieben Mal hat der Gesellschaftsausschuss getagt, in einer unfallfreien Saison wurden 108 Trainingsabende durchgeführt“, so Staudacher.

Die neue Vereinsstandarte, die noch auf Initiative des verstorbenen früheren 2. Schützenmeister Josef Fußeder in Auftrag gegeben wurde, kann heute zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Der neu zum Fähnrich gewählte Theo Huhnholz trägt diese ab sofort bei festlichen Veranstaltungen, an denen sich die FSG beteiligt. Die Schießsaison lief reibungslos. Die Jugendabteilung verzeichnet einen erfreulichen Mitgliederzuwachs. Insgesamt zählt der Verein derzeit 320 Mitglieder.

Die geplante Gasheizung wird angesichts der geopolitischen Entwicklung und der dadurch stark erhöhten Energiepreise nicht realisiert. Das dafür angesparte Geld wird für eine LED-Beleuchtung und den Einbau Wärmerückgewinnungsanlage verwendet. Mittlerweile hat ein Vereinsmitglied sogar vorgeschlagen, auf dem Dach des Schützenhauses eine PV-Anlage zu installieren.

Bürgermeister Michael Hetzl bezeichnete die FSG in seinem Grußwort als „Aushängeschild der Stadt Mühldorf“. Gauschützenmeister Erich Jungwirth freute über den Mitgliederzuwachs bei den Erwachsenen, aber vor allem bei der Jugend.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerschützengesellschaft Mühldorf wurde Alfred Haselbeck ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der FSG Mühldorf und im BSSB (Bayerischer Sportschützenbund) wurde Alfred Drachsler geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der FSG Mühldorf und im BSSB erhielten Thomas Berger, Josef Gebert und Josef Niemann eine Auszeichnung. hra

## Wochenende 15./16. April

Mühdorfer Anzeiger

Da Schwed Ferdi trat zu 01.01.1975 in unsere Gesellschaft ein.

Er war Gründungsmitglied der Schützenkompanie. Durch den Aufbau seines Taxiunternehmens hatte er dann keine Zeit mehr, aktiv im Verein teilzunehmen. Die Schützenkompanie wurde zur Urnenbeisetzung im neuen Friedhof nach Ampfing von der Familie Schwed eingeladen um ihn mit drei Schuß Ehrensalut zu verabschieden.

Von der Kompanie waren anwesend: Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, 3 Damen und 7 Schützen.

Die Schützenkompanie war dann zum Leichenschmaus in den Jettenbacher Hof eingeladen.



*Weinet nicht, ich hab es überstanden,  
bin erlöst von Schmerz und Pein.  
Denkt zurück an mich in schönen Stunden,  
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.*

**Ferry Schwed**  
Taxi-Unternehmer  
\* 9. März 1939 † 6. April 2023

Ampfing, den 15. April 2023

Ehefrau **Hannelore**  
Kinder **Brigitte, Angelika und Markus**  
Enkel **Chelsea, Kevin, Boris, Jasmin,  
Samuel und Alina**

Geschwister **Josef, Anna und Lina** mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten  
Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um  
eine Zuwendung zugunsten der Tierrettung Gut Aiderbichl,  
IBAN: DE92 7012 0700 8041 1028 67.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

## Donnerstag 20. April

Mühdorfer Anzeiger

### MÜHLDORF & REGION Erfreuliche Entwicklung der Jugend

Jahreshauptversammlung des Schützengaus Mühdorf – Neue Mixed-Meisterschaft

VON FRANZ RAMPL



**Die neu gewählte Gauvorstandschafft** mit (von links) Wahlleiter Erwin Zeug, Zweiter Gauschützenmeister Reinhard Priller, neuer Gauschriftführer Franz Lohr, Gaudamenleiterinnen Monika Heiß und Susanne Buchberger, Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Gaurundenwettkampfleiterin Lisa Wimmer, neuer Gaujugendleiterin Sophie Heiß, Dritter Gauschützenmeister Manfred Steiglechner, Bastian Hollnburger, Gauschatzmeister Johann Stettner, Gausportleiter Josef Rottner und stellvertretendem Bezirksschützenmeister Johannes Enders.

**Mühdorf** – Gauschützenmeister Erich Jungwirth hat kurz in die Jahreshauptversammlung des Schützengaus Mühdorf eingeführt und dann aufgrund seiner angeschlagenen Stimme das Wort seinem Stellvertreter Reinhard Priller übergeben. Er begrüßte unter den zahlreichen Vereinsvertretern den stellvertretenden Bezirksschützenmeister Johannes Enders, den Vorsitzenden des BLSV Erwin Zeug, die stellvertretenden Landrätin Ilse Preisinger-Sontag und den Altbürgermeister der Stadt Mühdorf, Günther Knoblauch. Beim folgendem Totengedenken wurde an Kurt Mayerhofer, Konrad Mörwald, Ruppert Scheitzach, Franz Heizinger und Hans Reichl gedacht und dabei an ihre jeweiligen sportlichen und ehrenamtlichen Verdienste um das Schützenwesen in ihren Vereinen und im Schützengau erinnert,

### Über 5100 Mitglieder in den Vereinen

Der Schützengau, so Priller im Bericht des Gauschützenmeisters Jungwirth, haben aktuell 4618 Mitglieder aus 55 Vereinen, dazu 520 Zweitmitglieder, also insgesamt 5100 Mitglieder mit 1062

Jungschützen und 1354 Damen, was einen deutlichen Anstieg der Mitglieder vor allem im Bereich der Jugend und bei den Damen bedeute. Die mitgliederstärksten Vereine sind dabei die Hörndlberg-schützen Flossing vor der **FSG Mühldorf** und 11+1 Neumarkt. Die meisten Jungschützen habe Eichenlaub Lohkirchen (54) vor Sebastiani Hofthambach (38) und Bayerntreu Niedertaufkirchen (34). Diesen gratulierte und dankte er gleichzeitig für ihre Jugendarbeit, stellte aber auch fest, dass er leider acht Vereine gibt, die keine Jungschützen in ihren Reihen haben. Weiter führte er aus, dass nach der Pandemie der Schießbetrieb mit den Gaurundenwettkämpfen und Gaumeisterschaften wieder uneingeschränkt abgewickelt werden konnte, so auch das Gaudamen-, Gaujugend-, Gaukönigs- Gauvorstandsschießen. Erfreut teilte er auch mit, dass die Schützengilde Waldkraiburg ihren Schützenheimumbau endlich fertigstellen konnte. Dem folgend vermeldete Gauschatzmeister Johann Stettner einen erfreulichen Kassenstand. Entsprechend erfreulich fielen auch die Berichte des Gausportleiters Josef Rottner, der Gaujugendleiterin Lisa Wimmer und der Gaudamenleiterin Susanne Buchberger aus, Rottner war erfreut darüber, dass endlich wieder in allen Disziplinen Gaumeisterschaften durchgeführt werden konnten und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt wurden, eine Weitermeldung zur oberbayerischen Meisterschaft ermöglichen. Lisa Wimmer, die nach insgesamt elf Jahren Gaujugendleiterin letztmals berichtete, aber in anderer Funktion dem Gau erhalten bleibt, freute sich über die hohe Teilnehmerzahl von 149 Jungschützen beim Gaujugendschießen und am Gaujugendtag. Sie wünschte ihrer beim Gaujugendtag neu gewählte Nachfolgerein Sophie Hei viel Erfolg als neue Gaujugendleiterin.

Sabine Buchberger freute sich über die reibungslose Abwicklung des Gaudamenschießens durch 11+1 Neumarkt und gab einen Ausblick auf das nächste Gaudamenschießen 2023, das der Sieger der Vereinswertung 2022, die Gemütlichkeit Niederbergkirchen, ausrichten wird. Gaudamenkönigin wurde Birgit Gilg von den Turmbräustandschützen Mühldorf.

Bevor der Gauschatzmeister und das Gauschützenmeisteramt auf Vorschlag der Kassenprüferin Marianne Größl einstimmig entlastet wurden, berichtete Bastian Hollnburger über die Vereinfachung in der Mitgliederverwaltung und wies auf die umfangreichen Neuerungen bei der Mitgliedermeldung und dem Schützenpasswesen hin. Dem folgten die Grußworte der Ehrengäste, angefangen von der stellvertretenden Landrätin Ilse Preisinger-Sontag, dem ständigen Gast, Mühldorfs altbürgermeister Günther Knoblauch, BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zeug und stellvertretenden Bezirksschützenmeister Johannes Enders. Einstimmig lobten sie den großen und erfolgreichen Einsatz für die Jugend, den Gemeinschaftssinn und die Wahrung der Tradition.

Knoblauch wies besonders darauf hin, dass für alle Schützen ein Ermäßigungskontingent zum Besuch des vom 24. bis 30. April stattfindenden Heimatfilmfestivals 2023, der Biennale Bavaria, zugeteilt wird und bat um regen Besuch. Der stellvertretende Bezirksschützenmeister Johannes Enders beglückwünschte den Gau Mühldorf zum erfolgreichen Neustart nach der Pandemie, vor allem hinsichtlich der Jugendentwicklung, die im Verhältnis zum Bezirk deutlich stärker gewachsen ist. Er wies auf die neue Mixed-Meisterschaft hin, zu der man sich noch kurzfristig melden kann, ebenso auf die Förderung von Jugendveranstaltungen mit einem Zuschuss bis zu 1500 Euro, die auch 2023 noch weiterlaufen wird.

Nach den zahlreichen Ehrungen folgten die turnusgemäßen Neuwahlen, von Erwin Zeug als Wahlleiter zügig durchgeführt wurden. In ihren Ämtern bestätigt wurden dabei Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Zweiter Gauschützenmeister Reinhard Priller, Dritter Gauschützenmeister Manfred Steiglechner, Schatzmeister Johann Stettner, Gausportleiter Josef Rottner, Mitgliederverwalter Bastian Hollnburger, die Gaudamenleiterin Susanne Buchberger und Monika Heiß, die Kassenprüfer Günther Koziol und Marianne Größl sowie alle Referenten.

Neu gewählt wurden als Gauschriftführer Franz Lohr, der auf die langjährige Schriftführerin Anni Wageneder folgt, die mit großem Applaus und Blumenstrauß verabschiedet wurde, sowie Lisa Wimmer als neue Gaurundenwettkampfleiterin, gleichzeitig auch als Zweite Gausportleiterin. Dazu wurden die am Gaujugendtag gewählte Erste Gaujugendleiterin Sophie Heiß, die Zweite Gaujugendleiterin Katharina Huber sowie die Gaujugendsprecher Quirin Hollnburger als Erster und Jakob Baumgartner als Zweiter und die Gaujugendsprecherin Johanna Hollnburger von der Versammlung bestätigt. Anni Wageneder wurde für ihre 24-jährige Tätigkeit als Gauschriftführerin und Julius

Lendvai von der SGI Waldkraiburg für seine 50-jährige Tätigkeit als Vereinsschriftführer, wurden zu Gauehrenmitglieder ernannt.

Mit der Siegerehrung des 27. Vereinsvorstands-Wanderpokal-Schießens und der terminvorschau mit dem Hinweis, dass das 100-jährige Gaujubiläum im nächsten Jahr zusammen mit dem Bezirksschützenntag vom 20. Bis 21. April stattfindet, endete die harmonisch verlaufene Versammlung.



Von links: 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Julius Lendvai, Anni Wageneder und stellv. Bezirksschützenmeister Johannes Enders.

## Donnerstag 20. April

### Vorderlader-Endschießen

Wertung 13 Schuß -3

Es waren leider nur 5 Schützen am Stand. Alles schossen die Disziplin 7.50, also Perkussionspistole

Platz	Name	Ringe	Platz	Name	Ringe
1	Cisterna Robin	85	4	Gröbner Manfred	60
2	Gilg Ferdinand	63	5	Disler Aton	38
3	Scharras Rayk	62			



Von links: Ferdinand Gilg, Robin Cisterna, Manfred Gröbner und Anton Diesler



Robin Cisterna mit 1. Schützenmeister Sven Parnet



Ferdinand Gilg



Ryk Scharras



Manfred Gröbner



Anton Diesler

**Samstag 22. April**

### **Siegerehrung der 49. Stadtmeisterschaft der Sportschützen**

Durchführender Verein: Turmbräu-Standschützen Mühlendorf auf dem Schießstand der SG Mößling

Die Siegerehrung wurde im Saal vom Turmbräugarten durchgeführt.

(nur FSG)

#### **Lichtgewehr LG20**

2. Maier Maxim 68,6/67,0=135,6 Ringe. 4 Teilnehmer

#### **Luftgewehr**

**Schüler männlich LG20:** 3. Schick Dominik 66,7/48,6=115,3 Ringe; 4. Schick Alexander 70,5/44,80=(115,3) 8 Teilnehmer

**Schüler weiblich LG20:** 2. Scherer Regina 72,9/82,4=155,3 Ringe; 3. Gillhuber Lena 76,2/79,1=(155,3); 4. Schick Marina 80,9/92,4=(153,6) 7 Teilnehmerinnen

**Junioren I & II LG40:** 1. Holzner Constanze 94,4/93,0/96,0/98,5=381,9 Ringe. 5 Teilnehmerinnen

**Junioren II männlich:** 1. Fink Sebastian 85,7/82,7/85,9/88,5=342,8 Ringe. 5 Teilnehmer

**Damen & Herren II LG40:** 1. Sickinger Konrad 89,3/90,4/95,0/89,5=364,5 Ringe. 5 Teilnehmer

#### **Luftgewehr Auflage**

**Senioren II weiblich und männlich LGA30:** 3. Strobl Otto 99,8/90,5/908=302,9 Ringe; 6. Pichlmaier Anita 94,9/97,4/92,8=(285,1). 6 Teilnehmer

**Senioren III weiblich & männlich LGA30:** 2. Kraus Hildegard 103,7/103,3/104,5=311,5 Ringe; 3. Scharfschwerdt Heinz 99,6/100,1/101,1=(300,8); 4. Mutter Lydia 98,3/98,3/98,0=294,6; 5. Gröbner Luise 95,5/97,0/96,7=(289,2); 7. Wageneder Anni 88,8/93,4/90,2=(272,4). 7 Teilnehmer

**Senioren IV weiblich & männlich LGA30:** 2. Gröbner Manfred 100,0/102,9/99,1= 302,0 Ringe; 4. Gronert Werner 94,1/96,7/95,9=(286,7); 7. Diesler Anton 94,4/93,0/93,2=(280,6). 7 Teilnehmer

**Senioren V weiblich & männlich:** 1. Mitterer Herbert 101,4/103,7/102,2=307,3 Ringe. 4 Teilnehmer

#### **Luftpistole**

**Schüler LP20:** 1. Parnet Maurice 78,5/78,9=157,4 Ringe. 2 Teilnehmer

**Damen II & Herren II / III LP40:** 2. Bene Ferenc 88,0/95,5/94,5/94,3=372,3 Ringe; 4. Parnet Sven 87,3/93,3/89,1/87,8=(357,5) 7 Teilnehmer

**Herren IV / V LP40:** 1. Huhnolt Theo 87,8/85,7/81,5/94,2=349,2 Ringe. 3 Teilnehmer

### Luftpistole Auflage

**Senioren I & II LPA30:** 1. Huhnholz Theo 93,3/96,6/92,0=281,9Ringe; 2. Strobl Otto 102,8/100,2/99,9=281,9???; 3. Parnet Sven 91,5/95,2/94,1=(280,8). 3 Teilnehmer

**Senioren III / IV LPA30:** 1. Kammerbauer Siegfried 98,0/98,9/91,1=288,0 Ringe. 3 Teilnehmer

### Jugendpokal

- Schützengesellschaft Mößling 185,3-Teiler
- SG „Frohsinn“ Altmühldorf 293,1-Teiler
- FSG Mühldorf 451,3-Teiler

Holzner Constanze	34,5-Teiler	Maier Maxim	102,6-Teiler
Gilhuber Lena	56,5-Teiler	Schick Marian	162,3-Teiler
Fink Sebastian	95,4-Teiler		

### Bürgermeisterpokal

- Schützengesellschaft Mößling 271,2-Gesamtteiler
- Kgl. priv. FSG Mühldorf 281,4-Gesamtteiler

Pichlmaier Anita	12,1-Teiler	Mitterer Herbert	26,6-Teiler
Gröbner Manfred	24,8-Teiler	Mutter Lydia	30,6-Teiler
Kraus Hildegard	25,0-Teiler	Holzner Constanze	34,5-Teiler
Scharfschwerdt Heinz	25,0-Teiler	Gröbner Luise	34,6-Teiler
Wageneder Anni	25,9-Teiler	Gronert Werner	42,3-Teiler

### Stadtschützenkönige

Platz	Name	Verein	Teiler
1	Bauer Konrad	Schützengesellschaft Mößling	3,6
2	Schrems Matthias	Schützengesellschaft Mößling	10,7
3	Pichlmaier Anita	Kgl. priv. FSG Mühldorf	12,1



von links: Sportreferent Stefan Schörghuber, Matthias Schrems, Anita Pichlmaier, Stadtschützenkönig Konrad Bauer und Bürgermeister Michael Hetzl.

Es wurden nur Luftdruckwaffen geschossen.

### Mittwoch 26.April

Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDORF & REGION

### Dank und Lob für den „Kitt in der Gesellschaft“

Sportlerehrung im Haus der Kultur in Waldkraiburg mit Landrat Max Heimerl

**Waldkraiburg** – Es war bereits die 49. Sportlerehrung des Landkreises Mühldorf und hätte es Corona nicht verhindert, so Landrat Max Heimerl in seiner Begrüßungsrede, dann wäre das halbe Jahrhundert schon voll. Heimerl nannte es ein großes Anliegen, hervorragende sportliche Leistungen zu würdigen. Genauso wichtig sei es aber auch, die Menschen, der im Hintergrund agieren – ehrenamtliche Trainer – für ihr großes Engagement auszuzeichnen.



**Gruppenbild mit Dame** bei der Ehrung der Funktionäre (von links) Landrat Max Heimerl, Reinhold Paul, Dieter Seitz, Gerhard Preintner, **Anni Wageneder**, Josef Rottner, Helmut Perzlmeier, Andreas Zettl und Dr. Johann Hann. FOTIOS WAGNER

Der Sport sei das verbindende Element, das Menschen zusammenbringe: „Sport ist sozusagen der Kitt in der Gesellschaft, der das Miteinander fördert“, sagte der Landrat. Dabei lerne man das Einhalten von Regeln, die auch in der Gesellschaft gelten. Der Sport, so Heimerl, ist die Schule fürs Leben. Worte, denen sich Martin Wieder als stellvertretender Kreisvorsitzender des BLSV anschloss. Er bezeichnete die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler als „sportliche Botschafter des Landkreises“. Diese zu ehren, gehöre zur guten Tradition. Gauschützenmeister Erich Jungwirth schloss den Kreis der Grußwortredner und verwies auf die Wichtigkeit des Sports als Ausgleich zu Schule und Beruf, sowie seine Bedeutung für den Austausch zwischen Jung und alt.

Bei der sich anschließenden Ehrung durch Landrat Max Heimerl und Organisatorin Barbara Rossmann wurden 68 Personen für ihre sportlichen Erfolge und zwölf ehrenamtliche Funktionäre ausgezeichnet.

Wag

**Freitag 28. April**  
Mühldorfer Anzeiger

## MÜHLDORF & REGION **Sportliche Aushängeschilder**

Ehrungen der Stadt Mühldorf – 86 Auszeichnungen für starke Leistungen

Hallhuber, Berger, Pissinger



**Alle Geehrten der Sportlerehrung** beim großen Jubelbild der Veranstaltung

VON HANS RATH

**Mühldorf** – Auch in diesem Jahr fand im Stadtsaal die Sportlerehrung der Stadt Mühldorf statt. Bürgermeister Michael Hetzl und Sportreferent Stefan Schörghuber konnten 86 Sportlerinnen und Sportler mit einer Medaille und einer Urkunde auszeichnen.

Eröffnet wurde die festliche Veranstaltung mit schmissigen Melodien von der Big Band des Ruperti-Gymnasiums unter der Leitung von Markus Jung. Bürgermeister Michael Hetzl freute sich: „Es sind hier 86 Sportlerinnen und Sportler in 15 Sportarten zu ehren. Es ist eine tolle Veranstaltung mit einer tollen Stimmung. Beachtlich ist auch die Leistung die von den Sportlerinnen und Sportlern immer wieder aufgerufen wird.“

Sportreferent Stefan Schörghuber führte aus: „Bei der Sportlerehrung sind immer die Kunstturner und die Volleyballer am erfolgreichsten. Diese Abteilungen im TSV Mühldorf leisten eine sehr gute Nachwuchsarbeit, es ist schon außergewöhnlich, dass wir hier immer bei der Bayerischen und deutschen Meisterschaften mitkämpfen. Wir sind stolz, dass wir hier in Mühldorf solche hervorragenden Sportler und auch Trainer haben, die gehören natürlich auch dazu.“

### Diskussion um bessere Sportstätten

Bei der Sportlerehrung der Stadt Mühldorf werden traditionell alle Teilnehmer an Olympischen Spielen, Europa- und Weltmeisterschaften geehrt. Ausgezeichnet werden auch Sportlerinnen und Sportler, die eine der folgenden Platzierungen erreichte haben: Erster bis sechster Platz bei der deutschen Meisterschaft, erster bis dritter Platz bei der süddeutschen oder bayerischen Meisterschaft oder der erste Platz bei der oberbayerischen Meisterschaft.

Besonders erfreulich war es, dass sich auch zwei Mannschaften aus der Stiftung Ecksberg unter den Auszuzeichnenden befanden, nämlich die Teams im Schwimmen und Bowling. Ein Fazit dieser Veranstaltung lautete auch, dass die Kreisstadt im sportlichen Bereich gut aufgestellt ist, in 25 Vereinen betrieben etwa 5000 Mitglieder aktiv Sport. Allein der TSV Mühldorf, der größte Verein in der Stadt, zählt 2000 Mitglieder.

Für die wünscht sich Stefan Schörghuber bessere Sportstätten in Mühldorf: „Viele Sportstätten sind in die Jahre gekommen, ihre Kapazitäten sind oft begrenzt. Hätten wir mehr Kapazitäten, könnten wir hier noch mehr Sport anbieten.“

Das Stadtoberhaupt zeigte sich diesen Forderungen gegenüber aufgeschlossen, die Stadt habe auf ihrer Agenda den Ausbau der Jugendförderung, man zahle Fahrtkostenzuschüsse und soweit es in finanzielle Lage zulasse, werden auch zeitgemäße Sportstätten gebaut. Mit Julia Gartner gebe es jetzt auch eine Ansprechpartnerin für Sportvereine bei der Stadt. Neben der Ruperti-Big-Band erfreuten auch die Kinder der Rhythmischen Sportgymnastik unter der Leitung von Jutta Aktaran die Gäste mit ihren Tänzen.



Die Kinder der Rhythmischen Sportgymnastik zeigen ihr Können.

**Schießen:** Thomas Berger, 1. Platz oberbayerische Meisterschaft Mannschaft in Großkaliber Kombi, 1. Platz oberbayerische Meisterschaft Einzel in Großkaliber Kombi Ludwig Hallhuber, 2. Platz oberbayerische Meisterschaft Mannschaft in Großkaliber Kombi, Andreas Pissinger; 3. Platz oberbayerische Meisterschaft Mannschaft in o Kombi (alle Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf).

### Schützenbezirk Oberbayern

#### Großkaliber, Bezirksliga Gruppe 1

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
18.10.22	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: TSV Trostberg	1140 : 1095
16.11.22	Alztaler Wald	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1073 : 1127
23.11.22	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: SG Altötting-Burghausen I	1146 : 1133
21.12.22	SG Altötting-Burghausen II	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1124 : 1132
14.03.23	TSV 1863 Trostberg	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1129 : 1140
02.04.23	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: Bräukellerschützen Fridolfing	1156 : 1089
12.04.23	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: Alztaler Wald	1153 : 1072
19.04.23	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	: SG Altötting-Burghausen II	1137 : 1114
02.04.23	Fridolfing	: <b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	1084 : 1150

**Mannschaft I:** Mannschaftsführer Hallhuber Ludwig

**Einzelergebnisse:**

Berger Thomas	Hallhuber Ludwig	Huber Gerhard	Pissinger Andreas	„unter dem Strich“
382	388	370		<b>1140</b>
380		377	370	<b>1127</b>
383	385	373	378	<b>1146</b>
374	380	358	378	<b>1132</b>
375	386	369	379	<b>1140</b>
386	389		381	<b>1156</b>
389	392		372	<b>1153</b>
381	392		374	<b>1147</b>
386	386		378	<b>1150</b>
<b>3436</b>	<b>3088</b>	<b>1847</b>	<b>3010</b>	<b>Gesamt</b>
381,78	386,0	369,40	<b>376,25</b>	<b>Ø</b>
2	1	12	9	<b>Rangliste</b>
9	8	5	<b>8</b>	<b>Kämpfe</b>

**Tabelle:**

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
<b>1</b>	<b>Kgl. priv. FSG Mühldorf</b>	<b>9</b>	<b>18 : 0</b>	<b>10281</b>	<b>1142,33</b>
2	SG Altötting-Burghausen I	9	14 : 4	10199	1133,22
3	SG Altötting-Burghausen II	10	12 : 8	11176	1117,60
4	TSV Trostberg Abt. Schützen	10	10 : 10	11077	1107,70
5	Bräukeller Fridolfing	10	2 : 18	10717	1071,70
6	Alztaler Feuerschützen Wald	10	2 : 18	10672	1067,20

**Freitag 28. April****Endschießen der Saison 2022/23**

Von 17.30 bis 19 Uhr fand das Endschießen des Nachwuchses statt.

Platz	Name	Waffe	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3
1	Gilhuber Lena	LG	19,2	196,0	242,7
2	Schick Marina	LG	190,6	224,6	304,7
3	Parnet Maurice	LP	277,5	299,9	377,0
4	Schick Dominik	LG	335,1	493,8	691,2
5	Schillmaier Wolfgang	LG	425,1	717,9	901,7
6	Staudhammer Michael	LG	433,0	780,2	890,5
7	Schick Alexander	LG	439,6	486,0	1073,1



Der Alle Preise wurden von der Firma Waffen Hallhuber gestiftet



Kurz vor der Siegerehrung: 1. Schützenmeister Sven Parnet und 1. Sportleiter Otto Strobl

Platz	Name	Waffe	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3
1	Kammerbauer Siegfried	LGA	0,6	91,0	146,1
2	Gröbner Manfred	LGA	3,6	103,9	135,7
3	Mayer Harry	LGAS	5,6	38,0	59,8
4	Pichlmaier Rudi	LGA	12,6	90,0	98,1
5	Wageneder Anni	LGA	12,6	127,4	133,6

Es nahmen 23 Schützinnen und Schützen teil.

**Samstag 29. April**

### Oberbayerische Meisterschaft Olympia-Schießanlage Garching Hochbrück

#### Wurfscheiben Trap

**Herren I 3.10.10:**

1. Rappensberger Christian 21/22/23=66 Treffer  
11 Teilnehmer



### Gauschützenball in Mettenheim

**Gasthaus Kreuzerwirt**

Von uns war eine 16 köpfige Abordnung anwesend, so stark wie lange nicht mehr

Melanie und Sven Parnet	Schützenkönig LP Otto Strobl mit Freundin
Schützenkönigin LG Anita Pichlmaier mit Gatten	Luise und Manfred Gröbner
Ehepaar Holzner	Jugendkönigin Constanze Holzner mit Freund
Julia Mikljic mit Freund	Ehepaar (Neumitglieder)



Unsere Schützenkönige beim Einmarsch

**Von links:** Schützenkönigin LG Anita Pichlmaier, Schützenkönig LP Otto Strobl und Jugendkönigin Constanze Holzner



Alle anwesenden Vereinskönige



Starke Darbietung der Faschingsgesellschaft Waldburgia

**Sonntag 30. April**

**Oberbayerische Meisterschaft**  
Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

### Luftpistole

#### Schüler 2.10.20:

7. Parnet Maurice 82/78=160 Ringe;  
21. Staudhammer Michael 71/70=(141).  
39 Teilnehmer

#### LP Mehrkampf

#### Schüler 2.17.20:

2. Parnet Maurice 78/72=150 71/86=157 307 Ringe  
3 Teilnehmer



### KK-Sportpistole

#### Herren II 2.40.12:

1. Pissinger Andreas FSG Prien 94/94=93=281  
93/93/93=279  
Gesamt 560 Ringe  
17 Teilnehmer

Andreas war entweder schon nach Hause gefahren  
oder er trat schon wieder bei einer anderen Disziplin  
an



### Sportpistole 9mmx19 Luger

Herren I 2.53.10: 23. Wimmer Ludwig-Konrad 77/85/89/78=329 Ringe; 25. Parnet Sven 59/44/46/68=(217)

Herren II 2.53.12: 1. Pissinger Andreas 96/95/94/94=379 Ringe; 7. Seemann Klaus Dr. 87/85/89/95=(356)

Herren III 2.53.14: 1. Hallhuber Ludwig 97/96/92/95=38 Ringe; 2. Berger Thomas 92/89/99/98=(378)

Mannschaft 2.53.10: 1. FSG Mühldorf 1137 Ringe (Berger, Hallhuber, Pissinger) 11 Mannschaften



Sportpistole 9mm x 19 Luger Herren II



Sportpistole 9mm x 19 Luger Herren III

Mannschaft Sportpistole 9mm x 19



### Sportpistole .45 ACP

Herren II 2.59.12: 1. Pissinger Andreas 90/95/96/95=376 Ringe 6 Teilnehmer

Herren III 2.59.14: 2. Hallhuber Ludwig 95/95/96/96=382 Ringe; 4. Berger Thomas 87/98/92/97=(374)  
19 Teilnehmer

Mannschaft 2.59.10: 1. FSG Mühldorf 1132 Ringe (Berger, Hallhuber, Pissinger) 3 Mannschaften



Sportpistole .45 ACP Herren II



Sportpistole .45 ACP Herren III



Sportpistole .45 ACP Mannschaft

**Freitag 5. Mai**

**Oberbayerische Meisterschaft**

**2.10 Luftpistole**

**2.10.14 Herren III:** 88. Sven Parnet 89/80/82/82=33 Ringe 98 Teilnehmer

**Samstag 6. Mai**

**2.45 Zentralfeuerpistole .30-.38**

**2.45.10 Gemischt I:** 8. Wimmer Ludwig 77/85/80=242 81/65/74=220 =462 Ringe. 8 Teilnehmer

**2.45.12 Herren II:** 2. Pissinger Andreas Hörndlberg Flossing 89/89/89=269 89/89/89=267 =535 Ringe 10 Teilnehmer

**Sonntag 7. Mai**

**2.55 Sportrevolver .357 Mag.**

**2.55.10 Herren I:** 14. Wimmer Ludwig-Konrad 84/92/84/85\_345 Ringe; 19. Berger Tobias Altschützen Mettenheim 77/77/81/77=(312). 19 Teilnehmer

**2.55.12 Herren II:** 3. Pissinger Andreas 93/94/93/92=373 Ringe; 6. Seemann Klaus Dr. 81/89/85(84)=(349) 12 Teilnehmer

**2.55.14 Herren III:** 2. Berger Thomas 91/94/94/96=325 Ringe; 3. Hallhuber Ludwig 92/91/96/95=(374) 26 Teilnehmer

**2.55.16 Herren IV:** 19. Ruckerl Bernd 76/76/87/87=326 Ringe. 32 Teilnehmer

**2.55.10 Mannschaft:** 1. FSG Mühldorf I 1122 Ringe (Berger, Hallhuber, Pissinger); 10. FSG Mühldorf II 1020 Ringe (Ruckerl, Seemann, Wimmer) 13 Mannschaften



Herren II Einzel



Herren II Einzel



Mannschaft .357Mag

**2.58 Sportrevolver .44 Mag**

**2.58.10 Herren I:** 7. Berger Tobias Altschützen Mettenheim 71/80/92/82=323 Ringe 7 Teilnehmer

**2.58.12 Herren II:** 3. Pissinger Andreas 92/92/92/92=368 Ringe 5 Teilnehmer

**2.58.14 Herren III:** 1. Hallhuber Ludwig 94/90/92/98=374 Ringe; 2. Berger Thomas 86/92/94/100=(372).  
12 Teilnehmer

**2.58.10 Mannschaft:** 1. FSG Mühldorf 1114 Ringe (Berger, Hallhuber, Pissinger) 4. Mannschaften



Herren II Einzel



Herren III Einzel



Mannschaft .44 Mag

**Dienstag 9. Mai**

Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDORF & REGION

### Heimvorteil ausgenutzt

Schützengesellschaft Mößling dominiert Mühldorfer Stadtmeisterschaft



**Sportreferent Stefan Schörghuber** (links) und Bürgermeister Michael Hetzl (rechts) gratulieren dem neuen Stadtkönig Konrad Bauer (Zweiter von rechts) von der Schützengesellschaft Mößling, der sich deutlich von seinem Vereinskameraden Matthias Schrems und Anita Pichlmaier von den Königlich privilegierten Feuerschützen absetzen konnte.

**VON PETER BECKER**

**Mühldorf** – Kürzlich fand im Saal des „Palermo“ die Siegerehrung der 49. Stadtmeisterschaft statt. „Ich freue mich, dass trotz des schönen Wetters so viele gekommen sind“, so Bürgermeister Michael Hetzl. Später kürte das Stadtoberhaupt dann auch die Gewinner des 41. Bürgermeister- und Jugendschießens, in dem die entsprechenden Pokale allesamt an die Schützengesellschaft Mößling überreichte, die zudem, dank eines fast perfekten Schusses mit ihrem Schützenmeister Konrad Bauer 2023 den Stadtkönig stellen.

Bei 14 der anschließenden Wertungen konnten die Mößlinger in ihrem neuen Zuhause den Sieg erringen. Ausrichter der diesjährigen Stadtmeisterschaft waren allerdings die Turmbräu-Standschützen. Schon vor fünf Wochen hatten insgesamt 103 Schützen auf der neuen Schießanlage in Mößling ihr Glück in insgesamt 113 Wettbewerben versucht. „Das ist okay, wenn man bedenkt, dass wegen Corona nun drei Jahre gar keine Stadtmeisterschaft stattfand“, gab Schützenmeister Ferdinand Gilg von den Turmbräu-Standschützen im Zuge der Siegerehrung zu bedenken.

Unter den Teilnehmern befanden sich in diesem Jahr 38 Jugendliche ab neun Jahren, 13 davon waren Mädchen. Bei den Erwachsenen gab es 18 Schützinnen und 47 Männer, der älteste Teilnehmer zählte 83 Jahre.

Los ging es bei den Ehrungen mit den Jüngsten. Die vier Teilnehmer unter zwölf Jahren hatten mit dem Lichtgewehr geschossen. Es folgten die fünf Schüler und Jugendwertungen mit dem Luftgewehr und vier Erwachsenenwertungen. Bei den fünf Seniorenwertungen mit dem aufgelegten Luftgewehr gab es hingegen keine Geschlechtertrennung. Mit der Luftpistole gab es eine Schüler- und eine Jugendwertung sowie drei Erwachsenenwettbewerbe, von denen zwei gemischtgeschlechtlich und eine rein männlich besetzt war. Die Senioren, die sich mit der aufgelegten Luftpistole versuchten, waren in beiden Wertungen ausschließlich männlich. Mit großer Spannung hatten die Anwesenden auf die Mannschaftswertungen gewartet.

Im Jugendpokal konnten sich in diesem Jahr die Hausherren von der Schützengesellschaft Mößling vor der Schützengesellschaft „Frohsinn“ Altmühldorf platzieren. Auf Platz drei kamen die Königlich privilegierten Feuerschützen noch vor Edelweiß Eichfeld. Dabei stach besonders der Mößlinger Jungschütze Matthias Schrems hervor, den zweiten Platz in der Einzelwertung aller Teilnehmer errang.

Beim Bürgermeisterpokal der Erwachsenen setzte sich 2023 ebenfalls die Schützengesellschaft Mößling durch, dicht gefolgt von den Königlich privilegierten Feuerschützen. Auf den Plätzen folgten die Turmbräu-Standschützen, die Schützengesellschaft „Frohsinn“ Altmühldorf und Edelweiß Eichfeld.

Auch bei den erwachsenen gelang mit Schützenmeister Konrad Bauer einem Vertreter der Schützengesellschaft Mößling der beste Schuss. In der Einzelwertung errang Anita Pichlmaier von den Königlich privilegierten Feuerschützen den dritten Platz. Für die erfolgreiche Teilnahme der Stadtmeisterschaft erhielten die siegreichen Teilnehmer Urkunden und Anstecknadeln.

Für das Jugend- und Bürgermeisterpokalschießen hat die Stadt Mühldorf wieder Preise im Wert einiger hundert Euro zur Verfügung gestellt. Die beiden einzeln für die Sieger in der Jugend- und Erwachsenenwertung angefertigten Tonkrüge. Beim Überreichen der vielen Preise hatte Bürgermeister Michael Hetzl Unterstützung von Sportreferent Stefan Schörghuber sowie von Claudia Hungerhuber.

**Freitag 12. Mai**

Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDORFER LAND

### **Endlich wieder ein Gauschützenball**

40 Schützenkönigspaare aus 19 Vereinen im großen Kreuzer-Saal

**Mettenheim** – Nach der coronabedingten dreijährigen Zwangspause luden die Altschützen (ASG) Mettenheim wieder zum traditionellen Gauschützenball in den großen Kreuzer-Saal ein. Dessen Plätze waren mit rund 230 Teilnehmern erfreulich gut besetzt, darunter waren auch 40 Schützenkönigspaare aus 19 Vereinen. Ausstaffiert mit fescher Tracht und ihren Schützenketten repräsentierten sie eindrucksvoll die Stärke des Mühldorfer Schützengaus, der bei dieser Gelegenheit seine neuen Königinnen und Könige proklamierte.



**Alle Königs- und Gaukönigspaare sowie die Blumenkinder auf einem Bild.**  
**VON CHRISTIANE KRETSCHKO**

### Erleichterung bei den Organisatoren

Ein Stein vom Herzen fiel dem Ersten Schützenmeister der Altschützen (ASG) Mettenheim, Stefan Sinnhuber, und seiner Vorstandschaft, als endlich in den vergangenen Wochen immer mehr Anmeldungen für den Gauschützenball auf ihren Tisch flatterten. Schließlich saßen die Gäste am vergangenen Samstagabend dann dicht bei dicht im Kreuzer-Saal, was „ein wunderschönes Bild“ abgab, wie es der Schützenmeister des Gaus Mühlendorf ausdrückte. In deren Mitte begrüßten die Spitzenfunktionäre führende Vertreter des Patengaus Dorfen, den ASG-Ehrenschiessenmeister Matthias Größl, Repräsentanten der Gemeinde Mettenheim, den Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner sowie später auch Landrat Max Heimerl mit Gattin.

### Wert für die Gesellschaft

Mettenheims Bürgermeister schloss sich mit einem Grußwort an, in dem er den Wert des Schießsports und seiner Vereine für das gesellschaftliche Leben auf dem Lande hervorhob und sich für eine weitere finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde aussprach.

Im Weiteren sorgte die vierköpfige Liveband „De Kogler“ für anhaltend gute Stimmung bei Tanz und zahlreichen Ehrungen.

Die begannen unter dem Blitzlichtgewitter vieler Fotografen und im Marschrhythmus, als der Gastgeber Stefan Sinnhuber in den Saal in den Saal einzog, gefolgt von vier Kindern mit zwei Blumenwagen und dem Mettenheimer Schützenkönigspaar Hans Hartinger und Heike Porkert an der Spitze einer langen Schlange von amtierenden Gau- und Schützenkönigen mit ihren Lieseln.



**Die Blumenkinder** (von links) Felix Stoiber, Emilia Sinnhuber, Lucas Sauter und Sandra Frauendienst verteilten Rosensträuße an die Gauschützenpaare



**Die im Jahr 2023 proklamierten neuen Gauschützenkönige:** (von links) Birgit Gilg, Leon Vizthum, Hans Hartinger, Stefanie Huber und Heidemarie Schiedebaum

### Proklamation mit einem Tusch

Nachdem sie im Rund vor der Bühne Aufstellung genommen hatten, nahm Erich Jungwirth feierlich die Proklamation der neuen Gauschützenköniginnen und -könige vor. Mit einem Tusch eingeleitet, beglückwünschte er den Sieger im Gaukönigsschießen Jugend, Leon Vizthum (Fortuna Eggkofen), bei den Damen, Birgit Gilg (Turmbräu-Standschützen Mühlendorf), beim AufLAGeschießen, Heidemarie Schiedebaum (Einigkeit Waldkraiburg), in der Disziplin Luftpistole, Stefanie Huber (Einigkeit Salmanskirchen) sowie Luftpistole Hans Hartinger (ASG Mettenheim), die im Anschluss ihre Schützenketten tauschten oder erhielten.



**Im Ballfieber** waren die Gauschützen Mühlendorf mit Erich Jungwirth an der Spitze



**Einzug des Gastgebers**, des Schützenmeisters der Mettenheimer Altschützen, Stefan Sinnhuber

## Ehrentanz und Gruppenfotos

Danach verteilten Blumenkinder ihre Rosensträuße gegen einen Obolus an alle Königspaare. Zu guter Letzt drehten diese sich auf dem Parkett bei einem Ehrentanz, bevor Gruppen- und Einzelphotos gemacht wurden und die Protagonisten des Abends ihre Schützenketten sorgsam verstauten, um den Ball mit einem tollen letzten Saisonauftakt der Faschingsgesellschaft Waldburgia und einer Tombola mit attraktiven Preisen zu genießen.

**Samstag 13. Mai**

### Oberbayerische Meisterschaft in Garching-Hochbrück

**B14 Unterhebel C**

**B14.10 Gemischt I:** 57. Baumgartl Franz 2/8/2/6=18 Treffer. 65 Teilnehmer

**B15 KK-Mehrlader**

**B15.10 Gemischt I:** 9. Baumgartl Franz 7/8/5/3=23 Treffer 22 Teilnehmer



Bild links: Rudi mit Kollegen Egon Eibl aus der Nähe von Landsberg. Seit einigen Jahren sind die beiden Waffenkontrolleure in der Kurzwaffenhalle.

**Sonntag 21. Mai**

### Oberbayerische Meisterschaft bei der Kgl. priv. FSG Ingolstadt

**B21 GK-Kombi**

**B21.10 GK-Kombi gemischt:** 15. Pissinger Andreas 41/37/34/17=129 Ringe; 18.Klaus Seemann Dr. 36/30/24/34=(124) Ringe. 41 Teilnehmer – 16 n.a.

### Bayerische Meisterschaft

Austragungsort: Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

**Samstag/Sonntag 10./11. Juni**

**2.17 LP-Mehrkampf**

**2.17.20 Schüler:** 2. Maurice Parnet 85/81=166 72/90=168 **328** Ringe 5 Teilnehmer

**2.18 LP-Standard**

**2.18.10 Gemischt I:** 28. Pissinger Andreas „Hörndlberg“ Flossing 89/87=176 84/88=172 **348** Ringe  
77 Teilnehmer

**7.40 Perkussionsrevolver**

**7.40.12 Herren II:** 2. Pissinger Andreas Hörndlberg Flossing 131 Ringe. 5 Teilnehmer

**7.50 Perkussionspistole**

**7.50.10 Herren I:** 11. Chisterna Robin 117 Ringe, 12 Teilnehmer

**7.50.12 Herren II:** 7. Pissinger Andreas Hörndlberg Flossing 130 Ringe. 16 Teilnehmer



**Bild links:** LP-Mehrkampf Schüler (links) Maurice Parnet

**Bild rechts:** Perkussionsrevolver Herren II: (links) Andreas Pissinger

### Samstag 24. Juni

**Bayerische Meisterschaft** auf der Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

#### 2.53 Großkaliberpistole 9mm Luger

**2.53.10 Gemischt I:** 12. Wimmer Konrad Ludwig 88/92/79/88=347 Ringe. 12 Teilnehmer

**2.53.12 Gemischt II:** 14. Dr. Seemann Klaus 90/77/90/93=350 Ringe. **Außer Konkurrenz:** Pissinger Andreas 96/95/94/91=379 Ringe. 16 Teilnehmer

**2.53.10 Mannschaft:** 8 FSG Mühldorf (Pissinger 379; Seemann 350, Wimmer 347)=1076 R. 8 Mannschaften

### Sonntag 25. Juni

#### 2.55 Großkaliberrevolver .357 mag

**2.55.10 Gemischt I:** 14. Wimmer Konrad Ludwig 91/91/81/84=347 Ringe 16 Teilnehmer

**2.55.12 Gemischt II:** 13. Dr. Seemann Klaus 88/92/84/93=357 Ringe, **Außer Konkurrenz:** Pissinger Andreas 373 Ringe 14 Teilnehmer

**2.55.10 Mannschaft:** 7. FSG (Pissinger 373, Seemann 357, Wimmer 347)=1077 Ringe 8 Mannschaften

#### 2.58 Großkaliberrevolver .44 mag

**2.58.12 Gemischt II:** **Außer Konkurrent** Pissinger Andreas 92/92/92/92=368 Ringe.

#### 2.59 Großkaliberpistole .45ACP

**2.59.12 Gemischt II:** **Außer Konkurrenz:** Pissinger Andreas 376 Ringe.

### Dienstag 3. Juli

#### 3.10 Wurfscheibe Trap

**3.10.10 Herren I:** 1. **Rappensperger**

**Christian** 24/24/2425/21=118 Treffer

18 Teilnehmer





# Standartensegnung und Sommerfest Samstag, 01.07.2023

Liebe Schützenkameradin, lieber Schützenkamerad!

Endlich ist es soweit!

Wir feiern **ab 10:30 Uhr die Segnung** unserer neuen **Standarte** mit anschließendem Weißwurstessen.

Im Anschluss gehen wir **ab ca. 15:00 Uhr** über in unser **Sommerfest**

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt.

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**



Faßbier und alkoholfreie  
Getränke



Kaffee & Kuchen



ab ca. 15:30 Spanferkel

## **Samstag 1. Juli**

### **Segnung der neuen Standarte mit anschließendem Sommerfest**

Bereits um 08.30 Uhr waren die ersten Mitglieder und auch Helfer auf dem Grundstück.

Die Mitglieder der Schützenkompanie rückten um 09.30 Uhr an und der offizielle Teil, die Standartensegnung begann dann um 10.30Uhr.

Unsere Schützenkompanie war sehr stark vertreten.

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 8 Damen und 20 Schützen
- 3 Schützenkönige (LG, LP und Jugend)
- Fähnrich Theo Huhnholz und Lea Sickinger

Gleich nach der Segnung wurde von der Schützenkompanie ein 3-Schüssiger Ehrensalue geschossen.



Sven begann den offiziellen Teil mit der Begrüßung der Ehrengäste:

**Ehrengäste:**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth                  | 2. Gauschützenmeister Reinhard Priller |
| 1. Gauschatzmeister Johann Stettner                    |  |
| stellv. Landrätin Catrin Henke (Bündnis 90/Die Grünen) | 1. Bürgermeister Michael Hetzl         |
| Marlies Röhrl von der Brauerei Erharting               |  |

**Abordnungen der Vereine:**

- |  |   |
|--|---|
| Blaskapelle Altmühldorf                  | Kgl. priv. FSG Kraiburg                     |
| Schützengesellschaft „Edelweiß“ Eichfeld | Schützengesellschaft „Frohsinn“ Altmühldorf |
| Schützengesellschaft Mößling             | Turmbräu-Standschützen Mühldorf             |

Josef Pöllmann von Mühldorf-TV erstellte einen 10 minütigen Beitrag

**Kurz zu seinem Kommentar:**

Auch die Symbole auf der Standarte zeigen die Richtung.

Das Mühlrad der Stadt zeigt die lange Geschichte die zurückgeht bis auf das Jahr 1449.

Der Laubbaum zeigt die Festen Wurzeln die die Vereine den Mitgliedern bieten. Einen Laubbaum habe ich auf unserem Vereinseblem noch nie gesehen, höchstens zwei Eichenblätter.

Weitere Symbole zeigen die Verbundenheit untereinander. Die Verbundenheit die die neue Standarte symbolisiert wünschte Claudia Stadler den Mitgliedern und Freunden der Feuerschützengesellschaft



**Von links:** Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, Wurstkönig LG Lydia Mutter, Standartenbegleiterin Anni Wageneder, Standartenträger Theo Huhnholz, Standartenbegleiterin Heidi Scharfschwerdt, 1, Schützenmeister Sven Parnet (mit Erinnerungstafel des Schützengaus Mühldorf), Jugendkönigin Constanze Holzner und Schützenkönig LP Otto Strobl.



Standarte links

**Von links:** Begleiterin Anni Wageneder, Standartenträger Hans-Theo Huhnolt, Begleiterin Heidi Scharfschwerdt, Gauschützenmeister Erich Jungwirth, stellv. Landrätin Catrin Henke, Bürgermeister Michael Hetzl, 1. Schützenmeister Sven Parnet und Schützenkommandant Wolfgang Wageneder



Standarte rechts

Vom Schützengau Mühldorf, überreicht durch den 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth, an unseren 1. Schützenmeister Sven Parnet, wurde uns diesem Anlaß ein Gastgeschenk übergeben



Im letzten Teil der Standartensegnung wurde Ehrenmitglied Uli Fender und Mitglied Siegfried Kammerbauer vom 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth mit einer Ehrennadel und einer Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Bayerischen Sportschützenbund ausgezeichnet.



**Von links:** 1. Bürgermeister Michael Hetzl, 1. Schützenmeister Sven Parnet, 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Ehrenmitglied Uli Fender, Siegfried Kammerbauer und Gausportleiter Josef Rottner. Alle Fotos: Rudi Pichlmaier

Nach dem offiziellen Teil gab es für alle Anwesenden Weißwürste, Debreziner und Wiener Würsteln mit Breze oder Semmel. Die Würste wurden von Ludwig Hallhuber und Thomas Berger mit Gattin zubereitet.

Ab ca. 13:30 Uhr wurde nahtlos in das Sommerfest übergegangen.

1. Schützenmeister Sven Parnet und 1. Sportleiter Otto Strobl führten die Siegerehrung durch.



Die **Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft Karabiner und Winchester 2022** wurde als erstes durchgeführt, weil im letzten Jahr die meisten Stockerplätze bei anderen Terminen waren.



v.l.: Peter Kamin, 1. Schützenmeister Sven Parnet, 1. Sportleiter Otto Strobl und Ernst Rainer

**Karabiner**

**Winchester**

1.	<b>Kamin Peter</b>	95 Ringe	1.	Pfaffinger Stephan	85 Ringe
2.	Betz Michael	93 Ringe	2.	Kamin Peter	83 Ringe
3.	Domes Mario	91 Ringe	2.	<b>Ernst Rainer</b>	83 Ringe

**Vereinsmeisterschaft 2023**



Barthel Frank



Ernst Rainer



Diesler Anton

Von 13 Wertungsschüssen wurden die schlechtesten drei gestrichen

**Karabiner**

Platz	Name	Ringe	Streich
1	<b>Barthel Frank</b>	92	24
2	<b>Ernst Rainer</b>	91	22
3	<b>Diesler Anton</b>	89	20

14 Teilnehmer



Ernst Rainer



Diesler Anton



Kamin Peter

**Winchester**

Platz	Name	Ringe	Streich
1	<b>Ernst Rainer</b>	91	21
2	<b>Diesler Anton</b>	91	12
3	<b>Kamin Peter</b>	85	18

9 Teilnehmer

Andreas Pissinger war in Garching-Hochbrück bei der Bayerischen Meisterschaft als Aufsicht



Berger Thomas

Dr. Klaus Seemann war bei der Bayerischen Meisterschaft in Garching-Hochbrück

### B 08 Gewehr im Kaliber .223 mit Zielfernrohr

Platz	Name	Ringe	Streich
1	Pissinger Andreas	99	25
2	Berger Thomas	98	26
3	Dr. Seemann Klaus	96	25

10 Teilnehmer

Insgesamt konnte Peter Kamin und Rainer Ernst je 6 Flaschen Wein mit nach Hause nehmen.

Die Verleihung der Jahresmeisternadeln 2022/23 wurde im Anschluß durchgeführt. Der Sportleiter war im April überfordert.



Jahresmeisternadel LGA



Jahresmeisternadel LPA



Jahresmeisternadel LP

#### LG Schüler

Name, Vorname	Gesamt	Nadel	Platz
Schick Marina	678	Gold	1
Gillhuber Lena	640	Silber	2
Schick Dominik	552	Silber	3
Schick Alexander	504	Bronze	4

#### LP Schüler

Parnet Maurice	807	Gold	1
Sassian Paul	768	Silber	2
Staudhammer Michael	706	Silber	3

#### LG

Holzner Constanze	940	Gold	1
Sickinger Konrad	885	Silber	2
Fink Sebastian	880	Silber	3
Gillhuber Christian	806	Silber	4

#### LGA

Strobl Otto	1000	Gold	1
Mitterer Herbert	1000	Gold	2
Gröbner Manfred	992	Gold	3
Gronert Werner	975	Gold	4
Huhnholz Theo	959	Gold	5

#### LP

Parnet Sven	915	Gold	1
Huhnholz Theo	904	Gold	2
Strobl Otto	760	Bronze	3

#### LPA

Huhnholz Theo	966	Gold	1
Strobl Otto	937	Gold	2
Kammerbauer Siegfried	920	Gold	3
Parnet Sven	920	Gold	4



Staudhammer Michael



Maurice Parnet



Constanze Holzner



Konrad Sickinger

Alle Fotos vom Sommerfest: Rudi Pichlmaier

**Wochenende 8./9. Juli**  
Mühldorfer Anzeiger

### **Standartensegnung bei der Feuerschützengesellschaft**

Ältester Verein in der Kreisstadt Mühldorf – Geschichte geht bis ins Jahr 1449 zurück



Autor Hans Rath vom Mühldorfer Anzeiger



**Die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf** auf einem Gruppenfoto. FOTO RATH

**Mühldorf** – Die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf ist mit Abstand älteste Verein in der Kreisstadt. Er wurde im Jahre 1449 gegründet. Jetzt traf man sich zu einem besonderen Höhepunkt in der langjährigen Geschichte des Vereins, nämlich zur Standartensegnung. Pastoralreferentin Claudia Stadler aus der Pfarrei St. Laurentius nahm diese feierliche Weihe auf dem Vereinsgelände vor.

Zahlreiche Ehrengäste und Vereinsmitglieder waren gekommen, die Schützenkompanie unter dem Kommando von Wolfgang Wageneder war angetreten. „Diese Standarte wird euch vorausgehen, bei Festzügen, bei Volksfesten, bei Fahnenweihen, aber auch bei Trauerfeiern wird sie über dem Grab liegen. Auf der Standarte befinden sich Symbole, das Mühlrad zum Beispiel steht für die Stadt Mühldorf andere Symbole stehen für die Verbundenheit mit Bayern und Deutschland“, so Claudia Stadler.

Nach der Einsegnung der Vereinsstandarte feuerte die Schützenkompanie einen dreifachen Salut an, bevor Schützenmeister Sven Parnet die Ehrengäste um ihre Grußworte bat. Catrin Henke war als Stellvertreterin für Landrat Max Heimerl gekommen. Sie führte aus: „Die Standarte der Feuerschützengesellschaft, bringt gelebtes Brauchtum und Heimatverbundenheit zum Ausdruck. Ihr Verein wurde gegründet, bevor Christoph Kolumbus im Jahre 1492 Amerika entdeckte. Er dient der Freizeitgestaltung, vermittelt Werte wie zum Beispiel Teamgeist, Disziplin und Fairness, er verbindet Generationen“.

Bürgermeister Michael Hetzl erinnerte an dem verstorbenen Josef Fußeder, der vor Jahren mit den ersten Entwürfen für die Standarte zu ihm gekommen war: „Ohne Josef Fußeder würde es diese Standarte nicht geben. Sie soll euch in die nächsten Jahrhunderte führen und euch die Richtung zeigen. Im Übrigen laufen bereits die Planungen für den nächsten Schützenzug während des Volksfestes, wobei ihr die Stadt und auch den Landkreis wieder repräsentieren werdet“. Danach meldete sich auch Gauschützenmeister Erich Jungwirth zu Wort.

Im Anschluss bot sich die Möglichkeit, die anwesenden Mitglieder der Feuerschützengesellschaft zu fotografieren, und ein Grillfest schloss sich an. hra

**Innsalzach24.de**

## Höhepunkt der langjährigen Geschichte

Ältester Verein der Kreisstadt: Standarten-Segnung bei der Feuerschützengesellschaft Mühldorf



**Von links:** Begleiterin Anni Wageneder, Fähnrich (Standartenträger) Hans-Theo Huhnolt, Begleiterin Heidi Scharfschwerdt und 1. Schützenmeister Sven Parnet auf dem Vereinsgelände

Die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf ist mit Abstand der älteste Verein in der Kreisstadt, er wurde im Jahr 1449 gegründet. Jetzt traf man sich zu einem besonderen Höhepunkt in der langjährigen Geschichte des Vereins, nämlich zur Standartensegnung.

**Mühldorf** - Pastoralreferentin Claudia Stadler aus der Pfarrei St. Laurentius nahm diese feierliche Weihe auf dem Vereinsgelände vor.



1. Schützenmeister Sven Parnet, Pastoralreferentin Claudia Stadler und die Ministranten bei der Segnung



**Standarten-  
segnung  
am  
01.07.2023**

1. Reihe sitzend (von links): Hans Kraus, Hildegard Kraus, Eveline Steber, Dagmar Bauer, Ulrike Bayer, Pastoralreferentin Claudia Stadler, Jugendkönigin Constanze Holzner, Malgorzata Huhnholz, Veronica Sickinger und Lea Sickinger.
2. Reihe stehend (von links); Lydia Mutter Schützenkönigin LG, Anni Wageneder, Heidi Scharfschwerdt, 1. Schützenmeister Sven Parnet, Schützenkönig LP Otto Strobl, Schützenkommandant Wolfgang Wageneder,, Heinz Scharfschwerdt, Christoph Rottach, 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth, stellv. Landrätin Catrin Henke und 1. Bürgermeister Michael Hetzl,
3. Reihe stehend von links: Standartenträger Theo Huhnholz, Uli Fender, Georg Höpfl, Rudi Pichlmaier, Eugen Huber, Roland Schulz, Bernd Rückerl, Manfred Gröbner und Anton Diesler
4. Reihe stehend von links: Richard Kapfer, Lukas Hartmann, Michael Lippacher, Michael Staudacher, Michael Spranger und Konrad Sickinger

### Sonntag 9. Juli

#### 2.10. Luftpistole

**2.10.20 Schüler m:** 39. Staudhammer Michael 70/77=147 Ringe 59 Teilnehmer

### Donnerstag 20. Juli (Homepage)

#### Übungsabend Waffenhandling

Termin Donnerstag 20. Juli Zeit: 19 – ca. 21 Uhr Teilnehmer-Anzahl: max. 15  
Anmeldung bitte über die Liste bei der Aufsicht



**Bild rechts:** Mitte Sportleiter Otto Strobl, daneben Ausbilder Max Prucker

Diese tolle Unterweisung wurde aber nur von 5 Mitgliedern genutzt.

Nach Aussage von Max Prucker soll das in der nächsten Saison grundregelnd geändert werden.

Max Prucker bot im Schützenhaus einen Übungsabend zum Thema Waffenhandling an.

Hier geht es u.a. um die richtige Reinigung verschiedener Waffenarten /- Modellen, oder auch die Sicherheitsüberprüfung.

## Ferienprogramm der Stadt Mühldorf

Mühlix-Erfinder



*Gottfried Kirmeier*

**Jugend- und Familienreferent des  
Mühldorfer Stadtrates**

Das Ferienprogramm Mühlix gibt es jetzt bereits seit 26 Jahren. Und wieder haben die Kinder/Jugendlichen die Qual der Wahl. Sie können sich auf viel Abwechslung und jede Menge Spaß freuen. Es war nur wieder dem großen Engagement des Jugendzentrums M24 und die Unterstützung der Mühldorfer Vereine möglich.



König. privil. Feuerschützengesellschaft  
Mühldorf am Inn

## Schnupperschießen

### A) ... mit dem Lichtgewehr:

Bei uns könnt Ihr Eure Treffsicherheit auf die Probe stellen. Es geht um Augenmaß, Konzentration und ein ruhiges Händchen. Wer wird Lichtgewehr – Feuerschützenkönig oder -königin? Eine Urkunde ist allen Teilnehmenden sicher. Und ganz nebenbei ist ein Blick hinter die Kulissen des Schützenhauses möglich.

### B) ... mit dem Luftgewehr / Luftpistole:

Mit Konzentration, Augenmaß und einem ruhigen Händchen kannst Du bei uns unter fachkundiger Anleitung Deine Treffsicherheit mit dem Luftgewehr, oder der Luftpistole unter Beweis stellen. Wer wird Luftgewehr- oder Luftpistolen – Feierschützenkönig oder -königin? Eine Urkunde ist allen Teilnehmenden sicher. Und ganz nebenbei ist ein Blick hinter die Kulissen des Schützenhauses möglich.



Kategorie:

Abenteuer, Action, Sport

Termine:

A) Sa. 05.08.2023

B) Sa. 19.08.2023

je 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Schützenhaus der FSG Mühldorf a Inn, Innauenstr. 6,  
84453 Mühldorf a.Inn

Alter:

A) 6 – 11 Jahre

B) 12 – 16 Jahre

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Teilnahmegebühr:

A) 0,00 €

B) 1,50 €

Gut zu wissen & nicht vergessen:

A) Turnschuhe, bzw. festes Schuhwerk, Einverständniserklärung

B) Langes Oberteil, bzw. festes Schuhwerk, Einverständniserklärung



**Samstag 5. August**

## **Ferienprogramm**

1. Termin Schießen mit dem Lichtgewehr

**Funktionspersonal:** 1. Jugendleiter Raimund Polz, 2. Jugendleiter Konrad Sickinger, 1. Schützenmeister Sven Parnet, Julia Mikljic, Sebastian Fink und Maurice Parnet  
Lichtgewehrschiessen



Die drei „Stockerlplätze“ mit dem 1. Schützenmeister Sven Parnet, 1. Jugendleiter Raimund Polz und 2. Jugendleiter Konrad Sickinger

**Wochenende 12./13. August**  
Mühdorfer Anzeiger

**MÜHLDORFER LAND Seite 16**

### **FERIENPROGRAMME IN DER REGION** **Hinter den Kulissen eines Schützenvereins**



Die Schützengilde Waldkraiburg bot interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, hinter die Kulissen

eines Schützenvereins zu blicken und sich selbst am Luftgewehr zu beweisen. Elf Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren hatten sich angemeldet.

Durch einen lizenzierten Trainer folgte eine grundsätzliche Einweisung ins Sportschießen. Im Anschluss trainierten die Jugendlichen, aufgeteilt in zwei Gruppen. Es folgten in Gruppen erste Wertungsschießen, aufgelockert mit Dosenwerfen, Spickern und Frisby-Zielwerfen. Die Besten aus diesem spielerischen Training traten zuletzt im Finalschießen gegeneinander an. Nach fünf Wertungsschüssen hatte sich eine fast ringgleiche Vierergruppe herauskristallisiert. Platz vier erreichte schließlich Erika Schneider, auf Platz drei landete Maurice Parnet, Platz zwei ging an Alae Alladmi, und den ersten Platz sicherte sich Alexander Staub.

FOTO: RE

**Montag/Dienstag 14./15. August**

Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDORF & REGION

## Vom Billardtisch zum Strick Club



**Seit Jahrzehnten** eine feste Einrichtung in Mühldorf. Die Geschwister Sabbas und Konstantia Gotsi sind stolz auf das Café am Inn mit seinem außergewöhnlichen Ambiente. ©Nicole Petzi

**Sabbas Gotsi hat vor 40 Jahren als Wirt das Mühldorfer Szenelokal „Seinerzeit“ eröffnet. Sein Café hat Hunderte erwachsen werden lassen und einigen Gästen heftigen Liebeskummer beschert.**

**VON NICOLE PETZI**

**Mühldorf** – Hier scheint die Zeit stillzustehen. Stets geht der erste Blick hoch zum bunt bemalten hölzernen Zirkusaffen an dessen angestammten Platz oberhalb des Tresens. Gutmütig grinst er herab und begrüßt seit jeher die Gäste, die sich beim Betreten des Mühldorfer Kultlokals zwischen Inn und Stadtsaal plötzlich in einer anderen Welt wiederfinden. Mit Reizen gegeistert wird in der Pizzeria Café am Inn wahrlich nicht, In leuchtenden Farben strahlt die Decke eine lichtdurchflutete Stube, in der keine Ecke wie die andere ausschaut; Glasskulpturen nebst vielen anderen Kunstwerken lokaler Künstler hier. Laternen und große exotische Pflanzen dort säumen den Weg zu den Tischen, voneinander getrennt durch eigenwillig gestaltete Separees. Oder aber zu den gemütlichen Couch-Nischen.

### **Einrichtung wie von einem anderen Stern**

Seitdem Sabbas Gotsi zusammen mit seiner Schwester Konstantia vor 40 Jahren das ehemalige Schützenhaus gegenüber der Sportanlagen übernommen hatte, feilt er an der Einrichtung. Zumindest im Kopf sei sie nun fertig, flachst der Wirt mit griechischen Wurzeln. Allerdings habe er immer noch das ein oder andere Einrichtungsunikat irgendwo versteckt, um die Gaststube auch morgen noch aufzuhübschen. Allein 150 extravakante Vasen lägen noch auf den Dachboden oder im Keller und warteten auf ihren Einsatz. „Wenn die Leute das wüssten, würden sie denken, dass ich spinne“! Aber sein Konzept schlägt ein. Damals wie heute.

### **Live Konzerte machen Lokal exklusiv**

Schnell hat sich das „Seinerzeit“, wie die Gotsis ihr Lokal zunächst nannten, zum Hotspot nicht nur für die Mühldorfer Jugend entwickelt. Was Rang und Namen hatte sei gekommen, erzählt Schwester Konstantia. Sie Blättert versonnen in einem alten Fotoalbum und deutet hin- und wieder auf bekannte

Gesichter, die hier und da aufblitzen. Künstler wie Alfons Hasenknopf haben in den 80er-Jahren und später die kleine Bühne im knallvollen Lokal für Live-Auftritte genutzt und den Gästen eingeheizt. Live-Musik im Saal habe es in der Region ansonsten nur noch im „Weißen Hirsch“ in Waldkraiburg gegeben, sagt Sabbas Gotsi. Geboten waren daneben noch ein Billardtisch im „Stüberl“ und diverse Spielautomaten. „Das war etwas völlig Neues, Automaten in dieser Größenordnung gab es sonst nirgendwo“, erinnert sich Gotsi.



**Ein Paken voller Erinnerungen:** Pächterin Konstania Gotsi blättert durch das Fotoalbum und findet ein 89er-Jahre-Konzert von Alfons Hasenknopf mit seiner Band „Hydra“. © Nicole Petzi

Vor allem die Jugendlichen seien von nah und fern herbeigeströmt, um sich nach einem Besuch im benachbarten Eisstadion oder Freibad zu stärken, eine Runde Billiard zu spielen oder einfach nur gemeinsam abzuhängen. Menschliche Dramen und Liebesgeschichten hätten sich im „Seinerzeit“ abgespielt, so Gotsi mit einem Augenzwinkern. Das Gespür für die jungen Klientel kennt er schon allein deshalb so genau, weil er selbst seit seinem 13. Lebensjahr in Diskotheken gearbeitet hatte.

Manche von den damals Jungen kommen übrigens heute noch. Bei jedem Wiedersehen gehe Sabbas Gotsi und seiner Familie das Herz auf.

Billiard gespielt werde zwar nicht mehr, dafür nutze heute ein Strick-Club das „Stüberl“. Gotsi freut auch das. Denn auch über das Wohl der älteren „Semester“ macht er sich Gedanken. „Wissen Sie, dass der Körper besser regenerieren kann, wenn man tiefer sitzt.“ Er deutet auf eine versteckte Couch-Ecke im hinteren Bereich, direkt neben der Balustrade. „Das ist unsere Ruhezone. Seit 30 Jahren reservieren immer die gleichen Gäste diesen Platz.“ Ein Sammlerstück, das er vor Jahren in der Oberpfalz entdeckt, mit dem Bus nach Mühldorf gekarrt und seitdem mehrmals eigenhändig überzogen habe. Man spürt die Unruhe einer Künstler-Seele, die Gotsi noch als Friseur gearbeitet hatte, mit Sicherheit ist. „Ein Friseur interessiert sich eben für das Handwerk.“ So drückt er es aus.

### **„Café am Inn“ zeigt Verbundenheit mit Mühldorf**

Vielleicht ist das auch einer der Gründe für die Umbenennung des Kultlokals in „Café am Inn“. „Der Fluss ist meins. Ich habe sicher hier schon einmal in einem anderen Leben gelebt“, erklärte der leidenschaftliche Schlauchbootfahrer Gotsi seine Verbundenheit zu Mühldorf und zum Inn. Die sollte nun jeder Gast auch sehen. Daher hat er nicht nur den Namen geändert, sondern auch eine alte Stadtansicht mit dem „Brausenden“ Inn an die Vorderfront des Gebäudes von einer Kirchenmalerin in lebendigen Farben abbilden lassen.

Im Sprachgebrauch der Mühldorfer hat sich der Name allerdings noch nicht durchgesetzt. Die gehen noch immer ins „Seinerzeit“.

Egal, wie man es nennt: Ein altes Haus mit Charakter, ohne Frage, das Sabbas Gotsi nicht mehr missen möchte. Sie vier Kinder sind längst flügge geworden und ausgezogen. Er wohnt noch dort, um nach dem Rechten zu sehen. Und natürlich auch, um weiter an der Einrichtung zu feilen, die stets aufs Neue seine Gäste verzaubert.

Weiter Bilder aus [www.ovb-online.de](http://www.ovb-online.de)

Aus Billiard-Queues wurden Stricknadeln – Geburtstagsbesuch im Mühldorfer Kult-Gaststätte



**Bild links:** Separees mit buntem Glas, Laternen und Spitzbögen: Sabbas Gotsi lässt als Wirt seiner künstlerischen Ader freien Lauf. © Nocola Petri

**Bild rechts:** Die Seinerzeit-Bühne. Auf einer kleinen Empore mit Balustrade ging vor allem in den 80er Jahren die Live-Musik ab. © Nicole Petri



\*Sabbas Gotsi und seine Schwester Konstantia genießen die Idylle vor dem in „Café am Inn“ umbenannten „Seinerzeit“ © Nicole Petzi



**Bild links:** Attraktion im Seinerzeit war der Billiard-Tisch im „Stüberl“ © Gotsi

**Bild rechts:** Seinerzeit auf der Seinerzeit-Bühne: Alfons Hasenknopf (links) mit dem bereits verstorbenen Georg Neidel und der Band „Hydra“ © Gotsi

**Anmerkung des Chronisten:**

1. Sabbas oder „Xaverl“ wie in Mühldorf genannt wird, ist kein Wirt, das wäre er vielleicht gerne.
2. Nicht Sabbas sondern Vater Dimitrios Gotsi hat vor 40 Jahren das Lokal eröffnet.
3. Vater Dimitrios hat vor 40 Jahren das ehemalige Schützenhaus nicht übernommen, sondern von der

Feuerschützengesellschaft gepachtet.

4. \* Das Bild ist nicht komplett, das aufgemalte Vereinselement wurde weggelassen. (Absicht?)

Mühldorfer Anzeiger  
August 2023

*Mühldorfer Wieszeitung*

## Das Schießen gehört zum Volksfest wie die Kirche zum Dorf

Dieses Jahr findet das 20. Volksfestschießen statt

Wem ging es als Kind nicht auch so: Mit Vater und Mutter über den Vergnügungspark am Volksfest schlendern, eine Runde auf dem Karussell oder Autoscooter drehen, am Losstand sein Glück versuchen – es war einfach herrlich. Und eines durfte auf keinen Fall fehlen: Der Besuch bei der Schießbude. Während hier verliebte Rosenkavaliere versuchen, Kimme und Korn auf eine Höhe zu bringen, um das Röhrchen zu treffen, geht es beim offiziellen Volksfestschießen nochmal anders zu.



**Bild links:** Erste Volksfest-Schützenscheibe gestiftet 2002 von Bürgermeister Günther Knoblauch 2002

**Bild Mitte:** Diese Schützenscheibe wurde von Bürgermeisterin Marianne Zollner 2014 gestiftet

**Bild rechts:** Die aktuelle Scheibe, gestiftet von Bürgermeister Michael Hetzl 2022

### *Die Geschichte des Mühldorfer Volksfestschießens*

Den Aufzeichnungen zufolge gab es im Jahr 1865 beim Ersten Mühldorfer Volksfest bereits einen Wettbewerb, der erste unter der Regie der Feuerschützengesellschaft wurde im Jahr 1902 ausgetragen, damals noch mit Großkaliber-Waffen. 1913 folgte der sogenannte Zimmerstutzen als Wettkampfwaffe, 1952 wurde erstmals mit Luftdruckwaffen geschossen. Dabei blieb es bis heute, wobei das letzte Volksfestschießen des 20. Jahrhunderts im Jahr 1975 stattfand. 202 wurde dieser beliebte Wettbewerb von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft aus Anlass der 200-jährigen Zugehörigkeit Mühldorfs zu Bayern wieder zum Leben erweckt und mit dem Schützengau Mühldorf organisiert. Seitdem wetteifern zur Volksfestzeit Jahr für Jahr mehr als 200 Schützinnen und Schützen auf der Luftgewehrschießanlage der Feuerschützen um den Sieg beim Volksfestschießen. Die Rekordbeteiligung lag im Jahr 2018 bei 277, beim Wettbewerb im Jahr 2019 waren es 271 Schützinnen und Schützen. Teilnehmen kann hier jeder, egal ob Wettkampf- oder Hobbyschütze.

### *Geschossen wird im „Bayerischen Gwand“*

Die Bedingungen sind für jeden gleich – mit der Besonderheit, dass im „bayerischen Gwand“ geschossen wird. Übersetzt heißt dies, dass keine Schießjacken und Schießhosen, die beide mehr Stabilität verleihen, verwendet werden dürfen. Auch Schießhandschuhe sind nicht erlaubt, jeder steht so am Stand, wie er auch aufs Volksfest geht. Die maximale Anzahl der Versuche ist auf 30 Schuß begrenzt.

### *Das beste „Blattl“ gewinnt*

Während des beim Wettkampfschießen darum geht, möglichst nahe an die maximale erreichbare Ringzahl zu kommen, steht beim Volksfestschießen das sogenannte beste „Blattl“ im Visier der Teilnehmer. Man versteht darunter den Schuss, der vom Zentrum der Zielscheibe die in hundertstel Millimeter gemessene geringste Abweichung hat. Dieser wird als „Teiler“ bezeichnet. Beispiele: Ein hundertstel Abweichung bedeutet einen 1-Teiler, acht Hundertstel einen 8-Teiler, 25 Hundertstel einen 25-Teiler, usw. Der genaueste Treffer gelang im Jahr 2018 Walter Mooshuber aus Niederbergkirchen mit einem 1-Teiler



Am Schießstand. Über 65 Jahre kann aufgelegt geschossen werden FOTO Rudi Pichlmaier



Helga Jobst von den Turmbräu-Standschützen Mühldorf gewann das Volksfestschießen 2017 FOTO RAMPL

### **Schützenscheibe und Geldpreis**

Die kunstvoll gestalteten Schützenscheiben haben eine lange Tradition und es ist selbstverständlich, dass beim Volksfestschieße dem Gewinner eine Scheibe als äußeres Zeichen des Sieges winkt. Zudem gibt es einen Geldpreis und für die Platzierten eine Vielzahl von Sachpreisen. Waren es bis zum Jahr 2009 ausschließlich Männer, die sich als Sieger des Volksfestschießens in den Ergebnislisten fanden, so ist die Phalanx im Jahr 2010 von der Damenwelt durchbrochen worden. Den Anfang machte Hildegard Anzenberger, 2011 triumphierte Veronica Sickinger. Seine Fortsetzung fand die „Damensiegerliste“ fünf Jahre später mit der Siegerin Johanna Mittermeier, im Jahr darauf durfte Helga Jobst den Gewinn des Volksfestschießens feiern. All diese Siegerinnen und Sieger des Volksfestschießens sind auf der großen Ausführung der Volksfest-Scheiben im Rathaus verewigt. Dort sind bisher vier Stück zu sehen, zwei aus den Amtsperioden von Bürgermeister Günther Knoblauch, eine aus der Amtszeit von Bürgermeisterin Marianne Zollner und eine aus der aktuellen Amtszeit von Bürgermeister Michael Hetzl, die erstmals im vergangenen Jahr ausgeschossen wurde, nachdem Corona in den Jahren 2020 und 2021 die Veranstaltung des Volksfestes verhinderte.



Der Gewinner des Volksfestschießens erhält eine Scheibe: Jede einzelne Scheibe ist ein Kunstwerk, handbemalt und mit Motiven aus der Heimat versehen. Von den Scheiben wird eine Doublette angefertigt. Vier davon sind im Rathaus zu sehen. FOTO: STADT MÜHL DORF

**Motiv:** Innschiffahrt  
 „Schiffzüge vor Milldorff um 1750  
 Schützenscheibe für die Jahre 2008 bis 2013  
 (6 Jahre)  
 Foto Pichlmaier

### **Die Künstler der Volksfestscheibe**

Jede einzelne Scheibe ist ein Kunstwerk, handbemalt und mit Motiven aus der Heimat versehen. Gestaltet hat sie über viel Jahre der Möblinger Franz Herrmann (†), der selbst ein begeisterter Schütze und Funktionär bei den Möblinger Sportschützen war. Es war ihm ein persönliches Anliegen. Hier zu der Tradition beizutragen. Eine Tradition, die nun nach seinem plötzlichen Tod im vergangenen Jahr fortgeführt wird. Das Motiv für die diesjährige Scheibe ist noch geheim, doch sie befindet sich kurz

vor der Fertigstellung. (Scheibenmaler: Ludwig Zeitler aus Oberhof bei Niederbergkirchen) Man darf also gespannt sein, was dargestellt wird und wer sie beim diesjährigen Volksfestschießen auf der Luftgewehranlage der Feuerschützengesellschaft gewinnt.

### ***Eröffnung und Schießzeiten***

Seit der Wiedereinführung im Jahr 2002 ist es der Brauch, dass das Volksfestschießen mit einem sogenannten „Promischießen“ eröffnet wird. Gauschützenmeister, Landrat, Bürgermeister, Volksfest-königin und weitere Ehrengäste treffen sich zum Wettstreit, wer den genauesten Treffer landet. Diese Eröffnung findet heuer am 29. August um 18 Uhr statt. Anschließend sind die Schießzeiten von Dienstag, 29. August bis Freitag 1. September, jeweils von 18.45 Uhr bis 22 Uhr. **WAG**



Zufällig in der BSSB-Schützenzeitung entdeckt

### **Freitag 25. August**

#### **Volksfestauszug zur Eröffnung des 156. Mühldorfer Volksfestes**

Treffpunkt war ab 17.30 Uhr am Stadtwall.

Wir beteiligten uns mit:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder,
- 6 Damen und 15 Schützen
- Schützenkönigin LG Anita Pichlmaier, Schützenkönig LP Otto Strobl und Jugendkönigin Constanze Holzner
- Taferlbua Wolfgang Schillmaier und 10 Kinder.

Der Abmarsch, der eigentlich für 18 Uhr geplant war, verzögerte wegen einer kräftigen „Duscher“ um ca. 15min. Fast alle von uns fanden eine Unterstellmöglichkeit. Während des Auszuges wurde es sehr schwül, so dass von uns keiner trocken blieb.

Am Haupteingang zum Spaten-Festzelt, wurde kurz angehalten, damit die Damen und Kinder gleich in das Zelt gehen konnten. Die Schützen marschierten geschlossen zum Schützenhaus um die Karabiner in die Waffenkammer einzuschliessen. Waffen bzw. Stichwaffen in das Zelt zu bringen, war verboten. Es dauerte dann ein bisschen, bis Bürgermeister Michael Hetzl den Zapfhahn in das erste Faß schlug, um nach altem Brauch, „O'zapft is“, zu schreien.

Die meisten von uns waren noch einige Zeit anwesend um den Durst zu löschen und was zu Essen.



Nachwuchs vom Stamme Kraus Foto Rudi Pichlmaier

v. l.: Sabine Grundner mit Tochter Sophie und Sohn Sebastian und Ulrike Bayer mit Tochter Magdalena



1. Schützenmeister Sven Parnet war das erste Mal mit Karabiner dabei. Foto Rudi Pichlmaier



Taferlbua mit dem Nachwuchs Foto innsalzach24.de



Unsere Damen mit den roten Hüten Foto innsalzach24.de

Von links.: Ulrike Bayer, Anni Wageneder, Malgorzata Huhnholz, Veronica Sickinger und Sabine Grunder



Die Nachwuchsschützen Maurice Parnet und Sebastian Fink Foto innsalzach24.de

Die drei Schützenkönige

Von links: Constanze Holzner, Otto Strobl und Anita Pichlmaier



Die Schützenkompanie beide Fotos innsalzach24.de

### Samstag 26. August

Deutsche Meisterschaft, durchgeführt auf der Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

#### 10m LP Mehrkampf

**2.17.20 Schüler:** 17. Parnet Maurice 82/88=170 76/67=143 313 Ringe 21 Teilnehmer

### Wochenende 26./27. August

Mühdorfer Anzeiger

MÜHLDORF & REGION

#### Zwei Schläge ins Volksfest-Glück

Mühdorf startet in elf Wiesentage – Volle Zelte zum Auftakt

**VON MARKUS HOHNERVOGT**



Zumindest im Bierzelt blieb es trocken: Bürgermeister Michael Hetzl eröffnete zum zweiten Mal das Volksfest

FOTO STUFFER

**Mühdorf** – Es ist so weit. Die Mühdorfer strömen wieder in Scharen auf ihr Volksfest. Mit Standkonzert, dem Auszug der Wirte und dem Anzapfen begannen elf Volksfesttage bis Montag 4. September.

Gespannt waren am ersten Tag viele auf das neue Innbräu-Zelt, das heuer dem ehemaligen Platzhirsch der Familie Unertl gefolgt ist. Die jungen Wirtsleute und Brauer haben ein kleineres Zelt aufgestellt, das viele Gäste am ersten Abend als neugierig besuchten.

Doch bis dort das erste Bier floss, waren alle Blicke aufs Spatenzelt gerichtet. Dort konnte Bürgermeister Michael Hetzl um 18:42 Uhr verkünden: „O`zapft is“.

### Mittwoch 30. August

Innsalzach24.de

Volksfestkönigin Alicia Welz ist auch „Promi“-Schützenkönigin



Beim Promischießen machte Volksfestkönigin Alicia Welz den ersten Platz  
v. l.: 1.Schützenmeiater Sven Parnet, Volksfestkönigin Alicia Welz und 1. Sportleiter und amtierender  
Luftpistolen König Otto Strobl © stl

Das ging ja voll ins Schwarze: Bei der Eröffnung des Volksfestschießens herrschte gestern Abend ausgezeichnete Stimmung.



- ❶ Innatila-Chefin Sandra Zellhuber
- ❷ Landrat Max Haimerl
- ❸ Doris Feil Stadt Mühdorf
- ❹ 1.Gauschützenmeister Erich Jungwirth

- ❺ Bürgermeister Michael Hetzl
- ❻ Volksfestkönigin Alicia Welz
- ❼ 2.Bürgermeisterin Ilse Preising-Sontag
- ❽ Volksfestmanager Walter Gruber



**Bild links:** 3 Könige unter sich von links: FSG Jugend-Königin Constanze Holzner, FSG LP-König Otto Strobl und Volksfestkönigin Alicia Welz



**Bild rechts:** Die „Stockerlplätze“ von links: Bürgermeister Michael Hetzl (3.), Volksfestkönigin Alicia Welz (1.) und Sandra Zellhuber (2.)  
alle Bilder © stl

**Donnerstag 31. August**

Mühlendorfer Anzeiger

MÜHL DORF & REGION  
**DIE GUTE NACHRICHT**

**Volksfestkönigin gewinnt Schießen**

**Mühlendorf** – Spätestens nach fünf Tagen Volksfest darf auch eine Volksfestkönigin erste Ermüdungserscheinungen zeigen. Nicht so Alicia Welz. Beim Prominentenschießen am Tag des Landkreises legte sie sicher an, zeigte keinen Wackler und traf von allen am genauesten. Auf Platz landete Inntalia-Chefin Sandra Zellhuber vor Mühlendorfs Bürgermeister Michael Hetzl.



Anmerkung des Chronisten: in diesem Artikel wurde nicht erwähnt, dass das Volksfestschießen auf unserer Anlage geschossen wird.

**Freitag 1. September**

**Volksfestschießen** letzter Abend

Sensation: Michael Kohlbeck aus Niedertaufkirchen schoss wenige Minuten vor Schluß (Schluß 22:00 Uhr) einen 0,0-Teiler



**Sonntag 3. September**

### **Empfang der auswärtigen Gruppen**

Ab 09.30 Uhr traf sich die Schützenkompanie am Stadtplatz gegenüber vom Rathaus, wo Schützenkommandant Wolfgang Wageneder an die Schützen sechs Patronen ausgab (drei für den Empfang und drei für den großen Salut nach dem Umzug auf dem TSV-Sportplatz)

#### **Wir waren anwesend mit:**

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
  - 3 Damen und 18 Schützen
  - Schützenkönigin LG Anita Pichlmaier, Schützenkönig LP Otto Strobl und Jugendkönigin Constanze Holzner
  - Fähnrich („Standarterich“) Hans-Theo Huhnholz und die Jungs Maurice Parnet und Sebastian Fink.
- Die Stadttürmer eröffneten mit einer musikalischen Einlage die Veranstaltung.



Musimoasta Sepp Eibelsgruber, Tubist Arnold Hein (Holzschnitzer)



Mit der Pünktlichkeit nahm es unser Bürgermeister dieses Mal überhaupt nicht genau. Er begann mit seiner Begrüßung erst um 10:38 Uhr.

Nach der Begrüßung hatte er uns auf seiner Liste übersehen/überlesen und ließ zuerst die Trachtenkapelle Waidbruck einspielen.

Im Anschluß schossen wir unseren Ehrensalmut, wo der dritte Schuß Kommando „Hoch legt an“ etwas aus dem Ruder lief. Einige Minuten nach dem Salut entschuldigte sich Bürgermeister Hetzl beim Schützenkommandant, dass er uns übersehen hatte.

**Eine tolle Einführung! Nach Ende unseres Saluts sammelten die beiden Jungs Maurice Parnet und Sebastian Fink unsere Hülsen auf, die in extra dafür vorbereitete Beutel kamen.**

Zum Schluß der Veranstaltung schoß die Böllergruppe der SG Mößling auf dem Naglschmiedturm einen Salut der „ziemlich in die Hose“ ging.

Nach dem offiziellen Teil, waren alle Teilnehmer in der Rathaus-Fletz zu Getränken und Brezen eingeladen. Wie eigentlich jedes Jahr kam hier nach kurzer Zeit wieder Stimmung auf, es wurde gespielt, getanzt und gesungen.

Vom Wetter her war es heuer optimal, aber **erschreckend wenig** Zuschauer. So wenig wie noch nie! Nach dem offiziellen Teil, waren alle Teilnehmer in der Rathaus-Fletz zu Getränken und Brezen eingeladen. Wie eigentlich jedes Jahr kam hier nach kurzer Zeit wieder Stimmung auf, es wurde gespielt, getanzt und gesungen.

Ab 13 Uhr wurde zum Stadtwall marschiert, zur Aufstellung vom Schützen- und Trachtenzug.

### 30. Schützen- und Trachtenzug

Das Festzeichen (Sammelpin 2023) Auflage 6.000 Stück (14. Jahr)  
Heuer im völlig neuem Stil

Auch in diesem Jahr gab es ein Festabzeichen für den Internationalen Schützen- und Trachtenzug, welches ab diesem Jahr in einem neuen Design glänzt.  
Jeder Teilnehmer erhielt ein kostenloses Exemplar.



Pünktlich um 14 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung

Wir waren anwesend mit:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 8 Damen und 18 Schützen
- Schützenkönigin LG Anita Pichlmaier, Schützenkönig LP Otto Strobl, Jugendkönigin Constanze Holzner
- Taferlbua Alexander Schick
- Fähnrich Theo Huhnholz und 8 Kinder



Taferlbua Alexander Schick Foto innsalzach24.de



Der hinter Teil der Schützenkompanie Foto innsalzach24.de



Einmarsch in den Volksfestplatz Foto Rudi Pichlmaier



Die Schützenkompanie Foto Rudi Pichlmaier

**Von links:** Georg Höpfl, Schützenkommandant Wolfgang Wageneder und 1. Schützenmeister Sven Parnet, Michi Lippacher, Bernd Ruckerl und Manfred Gröbner

Der neue Kommandant des Salutschießens, Manfred Steiglechner, stellte neue Richtlinien zum Salutschießen auf:

Die einzelnen Schützenkompanien marschieren direkt nach Ankunft auf dem Volksfestplatz weiter zum TSV Sportplatz und schießen sofort ihren dreischüssigen Salut. Da war der Umzug noch voll im Gange. Anschließend schossen die Böller.



**Von links:** 3. Gauschützenmeister Manfred Steiglechner, 3. Sieger Hans Jobst, Scheibengewinner Michael Kohlbeck, 2. Sieger Kevin Berrer, Bürgermeister Michael Hetzl, Volksfestkönigin Alicia Welz und 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth

Im Anschluß wurden für die Meistbeteiligung der ersten drei Vereine, die Schützenmeister auf die Bühne gebeten.

1. SV „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen mit 45 Teilnehmer 30 Liter Bier
2. Kgl. priv. FSG Mühldorf mit 32 Teilnehmer 20 Liter Bier
3. SG „Bayertreu“ Niedertaufkirchen mit 24 Teilnehmer 10 Liter Bier



**Von links:** 1. Schützenmeister Kgl. priv. FSG Mühldorf Sven Parnet, 1. Schützenmeister SV „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen Martin Kagerer, 1. Schützenmeister SG „Bayertreu“ Niedertaufkirchen Stefan Kohlbeck und 1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth.

Aus der Ergebnisliste vom Schützengau Mühldorf

Von unserem Verein nahmen 32 Schützinnen und Schützen teil:

Platz	Name	Teiler	Wertung	Deckblattl	Wertung
7	Pichlmaier Rudi	7,3	14,4	50,2	100,4
19	Schick Marina	32,6		193,3	
27	Mitterer Herbert	39,6	19,8	244,2	122,1
28	Wageneder Wolfgang	42,0	21,0	156,2	78,1
30	Kraus Hildegard	46,0	23	64,0	32,0

Bei Auflage wurde der Teiler doppelt gewertet

Gesamt haben sich 245 Schützinnen und Schützen beteiligt.

Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDORF & REGION



**Der Stadtplatz voller Musikanten, Schützen und Trachtler:** Der Auftakt zum Volksfest-Endspurt ist gemacht.

FOTO HONDERVOGT

### Sie sprühten vor Lebensfreude

Schützen- und Trachtenzug begeistern beim großen Umzug über den Stadtplatz

**VOM MARKUS HONHERVOGT**

**Mühldorf** – Die größte Begeisterung am Sonntagnachmittag versprühten zweifelsohne die Trachtler des Arbeitervereins Winhöring. Sie klatschten ununterbrochen, schwenkten zu Jubelrufen die Fahne

und rissen die Menschen am Wegesrand mit. Als eine von 70 Fußgruppen brachten sie dem Internationalen Schützen- und Trachtenzug das, was viele an ihm schätzen: entspannte und freudige Stimmung zwischen Naglschmiedturm und Volksfestplatz.



**Ehre wem Ehre gebührt:** eine von vielen jungen Schützenköniginnen



**Heimspiel und ein bequemer Weg** auf dem Festplatz: Zwei Trachtenkinder des GTEV Mühldorf.

Nach dem großen Festzug im vergangenen Jahr anlässlich des 700. Jubiläums der Schlacht bei Mühldorf hatte Organisatorin Sandra Zellhuber heuer vor allem Gruppen aus der Region auf ihrer Liste. Die vermerkte etwa 3000 Trachtler und Schützen auf den Stadtplatz, angeführt von neun Musikkapellen.

### Der 30. Schützen- und Trachtenzug

Zum 30. Mal feierten Hunderte heuer den Zug., der damalige Bürgermeister Günther Knoblauch hatte ihn in den 1990er-Jahren eingeführt. Seitdem ist er einer der Höhepunkte des Mühldorfer Volksfestes.

### Mittwoch 6. September

Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDFORD & REGION

### Last-Minute-Sieger beim internationalen Volksfestschießen

Tradition in Mühldorf – Michael Kohlbeck von 245 Teilnehmern der Beste



**Die Siegerehrung** des 20. Internationalen Volksfestschießen (von links) Dritter Gauschützenmeister Manfred Steiglechner, Hans Jobst, Turmbräustandschützen Mühldorf, 3. Platz, Michael Kohlbeck, Bayerntreu Niedertaufkirchen, 1. Platz, Kevin Berrer, Edelweiß Eichfeld, 2. Platz, Bürgermeister Michael Hetzl, Volksfestkönigin Alicia Welz und Gauschützenmeister Erich Jungwirth. FOTO RAMPL

**Mühldorf** – Michael Kohlbeck von Bayerntreu Niedertaufkirchen war der letzte Schütze beim 20. Internationalen Volksfestschießen in Mühldorf, schoss in letzter Sekunde einen Nullteiler und sicherte sich damit den Sieg vor Kevin Berrer von Edelweiß Eichfeld, gefolgt von Hans Jobst, Turmbräustandschützen Mühldorf.

Der Schützengau Mühldorf und die Feuerschützen Mühldorf laden jedes Jahr im Rahmen des Mühldorfer Volksfestes zum traditionellen Schützenwettbewerb und 245 Schützen aus nah und fern sind dieser Einladung gefolgt. Dabei wurde auf traditionelle Art in Tracht oder allgemeiner Kleidung und ohne weitere Hilfsmittel auf zur Verfügung gestellten Gewehren geschossen. Jeder konnte am Schießen teilnehmen, auch wenn man keinem Schützenverein angehörte.

In Bayern werden nur noch wenige Volksfestschießen dieser Art veranstaltet. Auf dem Mühldorfer Traditionsvolksfest war jeder Besucher dazu aufgefordert, daran teilzunehmen.

Die stets hohe Beteiligung an dem Schießen zeigt, dass dieser historische Brauch sehr großen Anklang findet. In den modernen Schießständen der Feuerschützengesellschaft Mühldorf in unmittelbarer Nähe des Volksfestes, hinter dem Stadtsaal trafen sich Landrat Max Haimerl, Bürgermeister Michael Hetzl, Volksfestorganisator Walter Gruber, Festzugorganisatorin Sandra Zellhuber, stellvertretende Landrätin Ilse Preisinger-Sontag, Volksfestkönigin Alicia Welz und die Vertreter der FSG Mühldorf und des Schützengaus am „Tag des Landkreises“, um das traditionelle Volksfestschießen zu eröffnen, aus dem Volksfestkönigin Alicia Welz als Siegerin hervorging.

Die Siegerehrung durch Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Zweitem Gauschützenmeister Reinhard Priller fand sofort nach dem Schützen- und Trachtenzug im Spatenzelt statt. Nach einem großen Wettkampf mit unglaublichen Spitzenergebnissen stand nach dem letzten Schuss Michael Kohlbeck von Bayerntreu Niedertaufkirchen als Sieger fest, gefolgt von Kevin Berrer von Edelweiß Eichfeld und Hans Jobst von den Turmbräustandschützen Mühldorf. Für die ersten drei Sieger gab es Pokale, Urkunden und Sachpreise. Der Sieger erhielt zudem eine Erinnerungsscheibe, dessen größeres Original in der Mühldorfer Rathaus-Fletz aufgehängt wird. Die Meistbeteiligungspreise gingen an Gemütlichkeit Niederbergkirchen mit 45 Teilnehmern vor FSG Mühldorf mit 32 und Bayerntreu Niedertaufkirchen mit 24 Teilnehmern. Die Übergabe der Preise für die weiteren Platzierungen erfolgte im Anschluss an die Ehrung der sogenannten Stockerlplätze im Schützenheim der Feuerschützen Mühldorf.

FRANZ RAMPL

**Freitag 15. September**

### **Anfangsschießen der Saison 2023/24**



Die Preise des Anfangsschießens



Johann Josef Jobst wurde vom 1. Schützenmeister Sven Parnet mit Ehrenabzeichen und Urkunde mit 60jährige Mitgliedschaft in der Feuerschützengesellschaft ausgezeichnet.

**Wertung: bester Teiler (15 Teilnehmer)**

Platz	Name	Waffe	Teiler
1	Mitterer Herbert	LGS	4,0
2	Gröbner Manfred	LGA	14,8
3	Gröbner Luise	LGA	18,2



**Bild links:** der Erstplatzierte Herbert Mitterer (nicht mal als Erster gab es ein lächeln!) mit den beiden Sportleiter

**Bild rechts:** 2. Platz Manfred Gröbner mit den Sportleiter



**Bild links:** 3. Platz Luise Gröbner mit den beiden Sportleiter

**Bild rechts:** die beiden Sportleiter

**Keller**

Platz	Name	Teiler
1	Borek Ivo	412,7
2	Pissinger Andreas	517,3
3	Schröder Christoph	1690,1
4	Lintterer Martin	1807,5
5	Ernst Rainer	2542,5



**Bild links:** 1. Sportleiter Otto Strobl, Ivo Borek und Andreas Pissinger (alle Fotos: Anita Pichlmaier)

**Bild rechts:** der Drittplatzierte Christoph Schröder (Mitte) mit den beiden Sportleiter

**Samstag/Sonntag 30. September/ 1. Oktober**

### **Offener Blasrohrcup BSSB 2023**

*(Qualifikationswettkampf zum Bundesturnier Blasrohr 2023)*

Durchgeführt in der Luftdruckhalle auf der Olympiaschießanlage Garching-Hochbrück  
Kurzfristig entschieden sich Papa und Sohn Parnet, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

**Entfernungen:** 7m: alle Klassen, ausgenommen Schüler III auf 5m.

**Wertung:** 60 Pfeile (10 Passen à 6 Pfeile) auf die offizielle Blasrohrscheibe des DSB oder alternativ auf 3er Sports. Es werden pro Passe 6 Pfeile in 180 Sekunden geschossen.

**Regelwerk:** Es wird nach der aktuellen Sportordnung vom DSB geschossen.

**Herren III – SpO-Kennziffer 12.39.14:**

Platz	Name	7 Meter	7 Meter	10' /9'	Total
1	Ackermann Heiko	226	222	37/23	577 Ringe
13	Parnet Sven	226	222	5/16	448 Ringe

14 Teilnehmer

**Schüler I m – SpO-Kennziffer 12.39.20**

Platz	Name	7 Meter	7 Meter	10' /9'	Total
1	Ries Mika	290	284	35/24	574 Ringe
8	Parnet Maurice	184	187	5/8	371 Ringe

8 Teilnehmer

**Es nahmen teil:**

4 Damenklassen mit 29 Teilnehmerinnen

4 Herrenklassen mit 56 Teilnehmer

9 Nachwuchsklassen mit 60 Teilnehmer

**Aufgegliedert in die Schützenbezirke**

Niederbayern	22	Schwaben	22
Oberbayern	21	Oberfranken	7
Oberpfalz	6	Mittelfranken	45
München	6	Unterfranke	35

**Startgeld:** betrug 16,50 € / Schüler und Jugendliche waren vom Startgeld befreit.

Bei nicht antreten zum Wettkampf ist das Startgeld eine Reuegeld



**Donnerstag 9. bis Samstag 11. November**

## Gaudamenschießen

Ausrichter: „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen

**279 Teilnehmerinnen** (40 Jugendklasse, 131 Damenklasse, 51 Altersklasse und 57 Auflageklasse)

**Vereinswertung Punkscheibe** (Referenzwert: **418,5**= 279 Teilnehmerinnen x1,5)

Platz	Verein		Gesamt	Differenz
1	„Dornberg“ Erharting		418	-0,5
7	<b>FSG Mühldorf</b>		517,9	99,4
	Pichlmaier Anita	26,3-Teiler		
	Mutter Lydia	78,5-Teiler		
	Holzner Constanze	102,8-Teiler		
	Gröbner Luise	140,3-Teiler		
	Wageneder Anni	170,0-Teiler		
	Scharfschwerdt Heidi	434,2-Teiler		
	Hofer Katja	438,5-Teiler		

Es kamen **24 Vereine** in die Wertung (5 Vereine waren unvollständig)

### Gaukönigin

Platz	Name	Verein	Bester Teiler	Zweitbester Teiler	Ergebnis
1	Hoferer Sandra	Hubertus Obertaufkirchen	4,4	224,2	4,4-Teiler
9	Pichlmaier Anita	FSG Mühldorf	17,6	68,9	26,3-Teiler
50	Mutter Lydia	FSG Mühldorf	52,6	68,0	78,5-Teiler
76	Holzner Constanze	FSG Mühldorf	102,8	157,1	102,8-Teiler
120	Wageneder Anni	FSG Mühldorf	94	155,6	140,3-Teiler
142	Gröbner Luise	FSG Mühldorf	113,9	156,2	170,0-Teiler
259	Scharfschwerdt Heidi	FSG Mühldorf	284,2	315,0	424,2-Teiler
261	Hofer Katja	FSG Mühldorf	293,8	303,6	438,5-Teiler

275 Teilnehmerinnen

**Schleckerwertung Damen** (Wertung: Teiler/Ring)

Platz	Name	Verein		
1	Hoferer Sandra	Hubertus Obertaufkirchen	224,2-Teiler	4,4-Teiler
30	Holzner Constanze	FSG Mühldorf	86 Ringe	88 Ringe

131 Teilnehmerinnen

**Schleckerwertung Auflage** (Wertung: Teiler/Ring)

1	Größl Marianne	ASG Mettenheim	59,4-Teiler	26,0-Teiler
3	Pichlmaier Anita	FSG Mühldorf	102,8-Teiler	26,3-Teiler
10	Mutter Lydia	FSG Mühldorf	94 Ringe	95 Ringe
14	Wageneder Anni	FSG Mühldorf	87 Ringe	95 Ringe
32	Gröbner Luise	FSG Mühldorf	84 Ringe	91 Ringe
42	Scharfschwerdt Heidi	FSG Mühldorf	72 Ringe	87 Ringe
52	Hofer Katja	FSG Mühldorf	453,1-Teiler	438,5-Teiler

57 Teilnehmerinnen

**Glücksscheibe** (Wertung der 5 Vereinsbesten)

Die Glücksscheibe sieht dieses Jahr so aus



Zum Beispiel:  
1 Schuß auf das Eck eines Würfels, zählen alle drei Seiten  
=3+5+6=14 Punkte

Platz	Verein	Gesamtergebnis
1	„Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen	138 Punkte
7	FSG Mühldorf Pichlmaier Anita	<b>88 Punkte</b> 41 Punkte

Wageneder Anni	29 Punkte
Holzner Constanze	16 Punkte
Hofer Katja	2 Punkte
Gröbner Luise	0 Punkte
Mutter Lydia	- 3 Punkte
Scharfschwerdt Heidi	- 26 Punkte

Es kamen 19 Vereine in die Wertung (3 Vereine waren unvollständig)

**Samstag 11. November**

### **60. Geburtstag von Peter Kamin**

Die Feier fand ab 18 Uhr im Schützenhaus statt.

Von uns waren anwesend:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder,
- 6 Damen und Jugendkönigin Constanze Holzner
- 13 Schützen

Auch von Peters Familie und einige Freunde waren auch vor Ort.

Das hervorragende Essen (Burgunderbraten, Schweinebraten, Gemüselasagne mit Beilagen) lieferte wieder das Gasthaus Babinger aus Engelsberg. Ein Ehepaar war vor Ort und gab das Essen aus.

Zu später Stunde gesellten sich auch noch Kathi Höpfl, Georg Höpf\*1, Michi Lippacher\* und Lukas Hartman\* dazu. Jagdpächter Georg Höpfl richtete im Gasthaus Löw in Frauenberg sein alljährliches Jagdessen aus. (Das ist auch ein Teil der Kärnten-Fahrer, wo auch der Jubilar dabei ist)

\*Mitglieder der Schützenkompanie.

In gemütlicher Runde saß man noch einige Zeit gemütlich beisammen.



Nach dem Salut bedankte sich 1.Schützenmeister Sven Parnet beim Jubilar Peter Kamin, im Namen des Vereins und der Schützenkompanie, für die Einladung und überreichte ein Kuvert.



Der dreischüssige Ehrensalm im Garten des Schützenhauses war vorzeigbar.



**Untere Reihe von links:** Richard Kapfer, Spranger Michael, Lydia Mutter, Anita Pichlmaier, Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, Luise Gröbner, Jubilar Peter Lamin, Heidi Scharfschwerdt, Malgorzata Huhnholz, Constanze Holzner, Anton Diesler, und Konrad Sickinger.

**Obere Reihe von links:** Heinz Scharfschwerdt, Manfred Gröbner, Franz Baumgartl, Michael Staudacher, Rudi Pichlmaier, Hans-Theo Huhnholz, Sven Parnet, Bernd Ruckerl und Herbert Mitterer. Alle Fotos: Rudi Pichlmaier

**Wochenende 25./26. November**  
Mühldorfer Anzeiger

MÜHLDORF & REGION

### **Dornberg Erharting holt den Titel**

Erfolgreiches Gaudamenschießen in Niederbergkirchen des Mühldorfer Schützengaus **Mühldorf/Niederbergkirchen** – Der Schützengau Mühldorf kann auf seine Damen zählen. Davon zeugte das Gaudamenschießen in Niederbergkirchen am Schießstand beim Schützenwirt. Vor einem Jahr hatten die Schützinnen von „Gemütlichkeit“ die Mannschaftswertung gewonnen und damit auch die Veranstaltung und Ausrichtung des Gaudamenschießens nach Niederbergkirchen geholt. Es war somit für den gastgebenden Verein „Gemütlichkeit“ heuer nach „Italienischer Nacht“ und 125-Jahr-Gründungs-Feier im Sommer die dritte „groß“ organisatorische Herausforderung, wie der Vorsitzende von „Gemütlichkeit“, Martin Kagerer, anmerkte.



**Bei der Siegerehrung:** (von links) „Gemütlichkeit“-Vorsitzender Martin Kagerer mit Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Gaudamenleiterin Susanne Osenstetter und „Dornberg“-Vorsitzender Hans Stockmann, der inmitten seiner fünf erfolgreichen Schützinnen steht, Zweite Gaudamenleiterin Monika Heiß (recht) gratulierte. FOTO RE **Sandra Hoferer ist neue Königin**

Gaudamenleiterin Susanne Osenstetter begrüßte die Gäste und führte durch das Programm der Siegerehrung. 279 Schützinnen hatten teilgenommen – und die meisten von ihnen waren auch zur Siegerehrung gekommen. Im Schützenwirt-Saal war kein Platz frei geblieben.

Höchstes Lob, Dank und Anerkennung der großartigen Resonanz fanden sich auch in den Grußworten von Ersten Gauschützenmeister Erich Jungwirth, der stellvertretenden Landrätin Ilse Preisinger-Sontag und Niederbergkirchen's Bürgermeister Werner Biedermann. Die 279 Schützinnen kamen von 29 Vereinen des Gaus Mühldorf und gaben auf den 13 elektronischen Schießständen 6975 Schüsse ab. Von Bayertreu Niedertaufkirchen und Einigkeit Salmanskirchen kamen jeweils 18

Schützinnen von Hubertus Obertaufkirchen 19 und die größte Anzahl mit 35 Schützinnen vom Gastgeber Gemütlichkeit selbst. Die jüngste war Leonie Kagerer (Jahrgang 2013) von „Gemütlichkeit“, und die älteste Schützinnin war Anni Behr (Jahrgang 1937) von „Einigkeit Salmanskirchen. Beide erhielten Präsente. Unter den Schützinnen waren 40 Jugendliche, 131 zielten in der Damenklasse, 51 in der Altersklasse und der Wertung Auflage 57 Schützinnen.

In der Wertungsklasse Jugend siegte Annalena Weber vor Katrin Wimmer, Bayerntreu Niedertaufkirchen und Isabella Blaschke von Hubertus Obertaufkirchen. In der Altersklasse gewann Maria Lehmeier von der SG Steeg, ihr folgte Heike Perzlmeier von 11+1 Neumarkt-St. Veit und Gabi Schmid wiederum von der SG Steeg. Die Wertung Auflageklasse gewann Marianne Größl von der ASG Mettenheim vor Helga Schütze von der SG Steeg und **Anita Pichlmaier von der FSG Mühldorf am Inn**. In der Wertung damenklasse war Sandra Hoferer von Hubertus Obertaufkirchen Erste, gefolgt von Sophie Heiß von 11+1 Neumarkt-St. Veit und Sonja Schmid von Erharting.

Der 4,4-Teiler von Sandra Hoferer von Hubertus Obertaufkirchen war zugleich der beste Schuss insgesamt und sie errang damit auch die Würde der Gaudamenkönigin im kommenden Jahr. Gau-Vize-Königin wurde Sonja Schmid (Dornberg Erharting) mit einem 14,4-Teiler, Dritte ist Vanessa Grinzinger (Fortuna Eggkofen) mit einem 17,0-Teiler geworden. Die Wertung Mannschaft (mit jeweils fünf Schützinnen) Glücksscheibe gewann Gemütlichkeit Niederbergkirchen mit 138 Punkten vor Einigkeit Salmanskirchen 114 Punkte und Bayerntreu Niedertaufkirchen mit 111 Punkten. Eine Schützenscheibe war dazu der Siegerpreis.

Bei den vielen Preisen nahm die Siegerehrung doch gewisse Zeit in Anspruch und Pausen wurden mit „Gstanzl“ von Daniela Nägler, begleitet von Vroni Auer mit Ziehharmonika und Elisabeth Auer mit Gitarre, aufgelockert. Für sie gab es großen Applaus.

Der Höhepunkt jeder Siegerehrung eines Gaudamenschießens ist die Vereinswertung Punkscheibe. Der maßgebliche Referenzwert lag heuer bei 418,5 und Susanne Osenstetters Wunsch fürs nächste Jahr „möglichst ein Verein in der Nähe ihres Wohnortes mit schönem Schießstand“ brachte weitere Spannung, ehe das Geheimnis des Siegervereines gelüftet wurde.

### **Spannende Siegerehrung**

Mit einer Abweichung von -0,5 gewannen die fünf Schützinnen Sonja Schmid, Theresa Priller, Susanne Mück, Veronika Weber und Ingrid Priller von Dornberg Erharting das diesjährige Gaudamenschießen und konnten den begehrten Wandpokal, einst von ehrengauschützenmeister Hermann Scheitzach (2022) gestiftet, entgegennehmen. 11+1 Neumarkt-St. Veit mit -12,7 und Bayerntreu Niedertaufkirchen mit -33,4 belegten Platz zwei und drei.

Erstmals in der Vereinsgeschichte darf Dornberg Erharting nächstes Jahr diesen Wettbewerb veranstalten.

## **Freitag 8. Dezember**

### **Nikolausschießen (Packerlschießen)**

mit anschließender Proklamation der Schützenkönige



Der Tisch mit den Nikolauspackerl



**Nach langem war die Elster Karin mal wieder vor Ort (sie verbringt viel Zeit des Jahres in Arizona/USA)**  
**von links:** Anita Pichlmaier, Anni Wageneder, Karin Elster, Luise Gröbner, Karins Freund, Manfred Gröbner, Heidi Scharfschwerdt, Lydia Mutter Heinz Scharfschwerdt, Anton Disler und Wolfgang Wageneder (Heinz bezahlte eine Runde Schnaps, weil er sich vor 22 Uhr auf den „Bürgermeisterplatz“ setzen wollte)

Auch einige der Nachwuchsabteilung waren noch vor Ort



**Bild links von links:** Julia Mikljic,

**Bild rechts von links:** Maurice Parnet (von hinten), Sebastian Fink (Verdeckt, Jugendbetreuer Gilhuber und 1. Schützenmeister Sven Parnet

### Nikolausschießen

Einlage: 2 € und Nachkauf: 1 €

Die ersten drei bekommen einen Nikolaus

Jeder Teilnehmer bringt ein in Zeitungspapier gewickeltes Paket im Wert von 10 € mit.



Christbaumscheibe LG



Christbaumscheibe LP



Beste Scheibe 90 Punkte

(6x 10 und dreimal (Flamme=10 Ringe; Kerze=5 Ringe)= max. 90 Punkte)

Platz	Name	Einlage	Nachkauf	Nachkauf	Nachkauf	Punkte
1	Scharinger-Strobl Otto	X	X			90
2	Scharfschwerdt Heinz	X	X			88
3	Gröbner Luise	X	X			87
4	Wageneder Anne	X	X			86
5	Wageneder Wolfgang	X	X			83
	11 Teilnehmer	12	12	1	1	
	<b>Gesamt:</b>	24	12	1	1	38 €

Kurzwaffe – Pistole – Revolver Cal. .22 l.r. bis .45 ACP

Einlage 2 € und Nachkauf 1 €

Jeder Teilnehmer bringt ein in Zeitungspapier gewickeltes Paket im Wert von 10 € mit.

Die ersten 3 bekommen einen Nikolaus



#### Keller

1	Pissinger Andreas	X	X			54
2	Schmidhuber Klaus	X	X	X		41
3	Bartel Frank	X	X	X		11
		3	3	2		
	<b>Gesamt:</b>	6	3	2		11 €



**Bild links:** Sportleiter bei der Preisverteilung mit Schoko-Nikolaus

**Bild rechts:** Die Auspackphase

**von links:** Luise Gröbner, Anni Wageneder, Karin Elster, Karins Freund, Manfred Gröbner, Lydia Mutter, Anton Diesler, Heinz Scharfschwerdt, Wolfgang Wageneder und Sven Parnet

## Proklamation der Schützenkönige

### Nachwuchs



Von links: 1. Schützenmeister Sven Parnet, **Brezenkönigin** Lena Gilhuber, **Schützenkönig** Sebastian Fink, **Wurstkönigin** Constanze Holzner und 1. Jugendleiter Raimund Polz

Platz	Name	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3
1	<b>Finks Sebastian</b>	59,2	268,1	419,5
2	<b>Holzner Constanze</b>	63,6	173,0	178,2
3	<b>Gilhuber Lena</b>	87,2	174,7	418,0

9 Teilnehmer

### Luftgewehr

Wurstkönig Herbert Mitterer konnte krankheitsbedingt nicht an der Proklamation teilnehmen.



**Von links:** Brezenkönig Wolfgang Wageneder, Schützenkönig Otto Schnaringer-Strobl und 1. Schützenmeister Sven Parnet

Rang	Teilnehmer	Anschlag	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3
<b>Schützenkönig</b>	<b>Scharinger-Strobl Otto</b>	<b>LGA</b>	<b>10,4</b>	52,4	86,9
<b>Wurstkönig</b>	<b>Mitterer Herbert</b>	<b>LGS</b>	<b>24,7</b>	27,0	110,0
<b>Brezenkönig</b>	<b>Wageneder Wolfgang</b>	<b>LGA</b>	<b>48,6</b>	63,9	269,5

12 Teilnehmer

### Luftpistole

Schützenkönig Siegfried Kammerbauer war das Wetter zu schlecht zum Fahren. Bild wird bei der Weihnachtsfeier nachgeholt.



**Von links:** 2. Sportleiter Andreas Pissinger, Wolfgang Wagender, Wurstkönig Hans-Theo Huhnolt, Brezenkönig Sven Parnet und 1. Sportleiter Otto Schnaringer-Strobl

Rang	Teilnehmer	Anschlag	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3
Schützenkönig	Kammerbauer Siegfried	LPA	75,6	92,5	449,9
Wurstkönig	Huhnolt Hans-Theo	LPA	104,2	197,6	258,4
Brezenkönig	Parnet Sven	LP	156,5	212,6	232,2

5 Teilnehmer



Alle anwesenden Schützenkönige

**von links:** Wurstkönig LP Hans-Theo Huhnolt, Brezenkönig LG Wolfgang Wageneder, Schützenkönig LG Otto Schnaringer-Strobl, Jugendkönig Sebastian Fink und Brezenkönig LP Sven Parnet

**Freitag 15. Dezember**

### Weihnachtsfeier

Die Feier begann dieses Mal schon um 18.30 Uhr.

Bis auf wenige Plätze war das Schützenstüberl gut belegt.

Das reichliche Essen mit Schnitzel, Schweinebraten mit Beilagen und Gemüselasagne wurde wieder vom Gasthaus Babinger aus Engelsberg, zubereitet.

Nach einer kurzen Begrüßung unseres 1. Schützenmeisters Sven Parnet, bedankte er sich mit einer kleinen Anerkennung bei drei Frauen, die sehr fleißig bei der Standartenweihe und Sommerfest mitgearbeitet haben.



**Bild links:** Begrüßung durch 1. Schützenmeister Sven Parnet

**Bild rechts:** 1. Schützenmeister Sven Parnet, Petra Berger, Melanie Parnet und Heidi Schnaringer.

Am Anschluß nahm 1. Jugendleiter Raimund Polz die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2023/24 Nachwuchs durch.



**Von links:** 1. Sportleiter Otto Schnaringer-Strobl, 1. Schützenmeister Sven Parnet und 1. Jugendleiter Raimund Polz

Zur Proklamation am Freitag den 8. Dezember war der neue Luftpistolenkönig wegen der schlechten Witterung nicht vor Ort. Dadurch wurde die Übergabe der Schützenkönig nachgezogen. Den Schützenkönigen wurden auch noch die traditionellen Bierkrügerl überreicht.



**Von links:** 1. Schützenmeister Sven Parnet, Jugendkönig Sebastian Fink, Luftgewehrkönig Otto Schnaringer-Strobl und Luftpistolenkönig Siegfried Kammerbauer

## Vereinsmeisterschaft 2023/24 Nachwuchs

### Luftgewehr

**Schüler:** 1. Schillmaier Wolfgang 151,4 Ringe; 2. Gillhuber Lena (142,0); 3. Schick Marina (134,7)

**Jugend:** 1. Holzner Constanze 395,3 Ringe

### Luftpistole

**Schüler:** Parnet Maurice 176,1 Ringe; 2. Schillmaier Wolfgang (164,5).

**Jugend:** Fink Sebastian 308,1 Ringe.

### BSSB-Leistungsabzeichen

#### Luftgewehr

**Schüler:** Gillhuber Lena 130 Ringe (Bronze)

**Jugend:** Holzner Constanze 374 Ringe (Gold)

#### Luftpistole

**Schüler:** Parnet Maurice 167 (Gold); Staudhammer Michael 145 (Gold)

## Vereinsmeisterschaft 2023/24

### Luftgewehr

**Damen/Herren:** 1. Mikljic Julia 363,5 Ringe; 2. Breu Johann (344); 3. Parnet Sven (306,9);  
4. Schnaringer-Strobl Otto (278,5).

#### Auflage:

Platz	Name	Serie1	Serie2	Serie3	Gesamt
1	Mitterer Herbert	106,8	103,7	102,9	<b>313,4</b>
2	Schnaringer-Strobl Otto	106,1	102,3	102,1	<b>309,5</b>
3	Kraus Hildegard	105,1	104,9	99,0	<b>309,0</b>

10 Teilnehmer

### Luftpistole

**Herren:** 1. Parnet Sven 393,7 Ringe; 2. Dr. Seemann Klaus (370,4); 3. Huhnholz Hans-Theo (368,8);  
4. Schnaringer-Strobl Otto (301,2).

**Auflage:** 1. Pichlmaier Rudi 302,7 Ringe; 2. Huhnholz Hans-Theo (300,7); 3. Scharinger-Strobl Otto

### BSSB-Leistungsabzeichen

#### Luftgewehr

**Auflage:** Kraus Hildegard 315,4 Ringe (Gold); Mitterer Herbert 314,6 Ringe (Gold); Scharinger-Strobl Otto 310,3 Ringe (Gold); Gronert Werner 301,7 Ringe (Gold); Mutter Lydia 301,2 Ringe (Gold).

#### Luftpistole

Herren: Pissinger Andreas 376 Ringe (Gold); Parnet Sven 352 Ringe (Gold)



Alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde ausbezeichnet. Die Plätze 1 bis 3. Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze.



Der Stammtisch

